

# Wiesbadener Tagblatt.

Aufage: 9000.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garmondzelle oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

N<sup>o</sup> 47.

Freitag den 25. Februar

1887.

## Bekanntmachung.

4725

Den mit unseren Nachbarstädten **Biebrich, Castell und Mainz** in Verbindung stehenden Geschäftsinhabern u. zur gefälligen Kenntniss, daß wir mittelst eigenem Fuhrwerk einen **täglichen Gil-Verkehr** zwischen **Wiesbaden** und oben genannten Städten zur Beförderung von **Paketen, Reisegepäck und Gütern** unterhalten.

Die Abfahrt erfolgt Mittags 12<sup>1/2</sup> Uhr von unserem Bureau **Lanusstraße 7** aus, Ankunft dahier Abends 8 Uhr und werden die Sendungen sofort dem Adressaten noch zugestellt.

Das Porto beträgt: Für eine Sendung bis 5 Kilo **20 Pfg.**,  
" jedes weitere Kilo **1 Pfg.**

Größere Frachten entsprechend billiger.

Sämmtliche Sendungen werden unsererseits versichert und leisten wir für Verlust oder Beschädigung Ersatz.

Schriftliche Bestellungen zur Abholung von Sendungen können unfrankirt in die Briefkasten der Transport-Anstalt gelegt, Frachtbriefe und Begleitscheine unentgeltlich von uns bezogen werden.

**Wiesbadener Transport-Anstalt.**  
**Ludwig.**

Unser eigenes Expeditions-Bureau in **Mainz** befindet sich vom 1. März ab **Zusel No. 1** im „**Café Neuf**“.

Die in allen Städten Deutschlands vertretenen  
**patentirten**

## Non plus ultra-Corsetten

mit **Rosshaareinlagen**, allgemein anerkannt als das **Beste** sowohl hinsichtlich der **gefälligen Façon**, als auch nicht minder der grossen **Haltbarkeit** sind in alleiniger Niederlage zu haben in Wiesbaden bei (Stg. 174/1)

**J. Keul, 12** Ellenbogen-  
gasse **12,**  
41 grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

23976



## Thee's neuer Ernte

in allen Preislagen.

Besonders empfehle die Sorten **p. Wfd. Nr. 2.50**

**Nr. 3. Louis Schild, Langgasse 3.**

**Sophie Müller-Schöler,**

Wohnung Marktstraße und Mehrgasse 2, II,  
empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen, sowie eleganten  
**Damen-Toiletten** u. zu mäßigen Preisen. 23448

## Heute

**Freitag den 25. Februar Vormittags 10 Uhr** kommen wegen plötzlicher Abreise folgende Gegenstände in unserem Versteigerungslocale **Neugasse 9** (Eingang Ellenbogen-gasse 9) gegen Baarzahlung zur Versteigerung, als: 1 noch guter Secretär, 1 zweithür. Kleiderschrank, 1 ditto einthür., 2 Sopha's, 1 franz. Bettstelle mit Sprungrahme und 3 theil. Matratze, 2 Kommoden, 1 Waschkommode und 1 Nachttisch mit grauer Marmorplatte, 1 runder Tisch, 1 Klappstisch, 6 Stühle, 2 Spiegel, mehrere Bilder, 1 Glasschränken, 2 Kinderbetten, 1 Unterbett, 1 alte Rosshaarmatratze, 1 Album, div. Noten, sowie sonstige Gegenstände.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot.

Die Auktionatoren:  
**Bender & Cie.**

355

## Atelier für Zahnleidende

von **C. Bischof, Friedrichstraße 28, I.**

Sprechstunden: Vormittags von 9-12 Uhr.

Nachmittags von 2-5 Uhr.

5120

Sonntags nur Vormittags.

**Damen** können noch theilnehmen an einem **Extra-Cursus im Zuschneiden u. Anfertigen** von **Damen- und Kinderkleidern** zum monatlichen Preis von 5 Mark. Unterrichtszeit Nachmittags von 2-4 Uhr vom 1. März an.  
**Frauendant Meyer,**  
5086 **8 Schillerplatz 3.**

## Pensionat zur gründlichen Erlernung des Hauswesens.

Billige Preise. Schöne Lage am Rhein. Beste Referenzen.

**Louise Goedecke**  
in **Braubach** bei **Coblenz.**

2755



## Nene Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: **Ausgezeichnete Egmouder Schellfische, Cabliau** in Qualität, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), fette **Schollen** zum Kochen und Backen, feinsten Bander (Sutak); ferner **echten Rheinsalm, rothschnittigen Salm** per Pfd. 2 Mt., Bachforellen, lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Karpfen, Schleien, Aale, Barsche, sowie **Holsteiner Austern, Monnickendamer Bratbückinge** etc.

**F. C. Hench,**

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.  
Telephon-Anschluß No. 75. 140

### Frische Egmouder Schellfische,

Brat-Häringe,  
Brat-Bückinge

eingetroffen. 5357  
Kirchgasse 44. **J. C. Kelper, Kirchgasse 44.**

### Fluß- & Seefischhandlung von J. J. Höss

auf dem Markt und Schulgasse 4.

Heute eintreffend:



### Echten Rheinsalm im Ausschnitt per Pfd.

2 Mt. 80 Pfg., rothfleischigen Elbsalm per Pfd. 1 Mt. 80 Pfg., Bachforellen und Lachsforellen in allen Größen, lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Karpfen, Barsche, Flußzander, Schleien zum billigsten Preis, sowie prima Ostender Seezungen und Turbot, frische Egm. Schellfische und Cabliau, Merlans zum Backen per Pfd. 40 Pfg., Schollen zum Kochen und Backen. 5439

### Caviar, P. Freiher, Ede der Karlstraße.

grobkörnig, sehr mild, Mt. 3 per Pfd., frisch bei 5372  
Rheinstraße 55,



Empfehle prima rothfl. Salm per Pfd. Mt. 1.80, Seezungen per Pfd. Mt. 1.30, Hechte 80 Pf., Bander 80 Pf., lebendfr. Cabliau Pf., prima Egmouder Schellfische von 30 Pfg. an. 5481

**Carl Kaiser.**

Vormittags:  
Stand auf dem Markt hinter dem Brunnen.

Nachmittags:  
Laden und Wohnung  
Monrütinsplatz 4.

### Frische Egm. Schellfische in Eispackung

soeben eingetroffen. P. Freiher, Ede d. Karlstraße. 5371

Empfehle feinste Ostender Seezungen, Steinbutten, la fetten Cabliau, Goldbutten, echte Egmouder Schellfische, Petermännchen (ausgezeichnet. Backfisch), frisch abgeschlachteten Fluß-Bander und Hechte, Laberdan, holländische Vollhäringe, Sardellen, russische Sardinen, Kollmöpfe, marinierte Häringe, frischeste Ostender Austern à Duzend 1 Mt. 70 Pf. etc. etc.

**Johann Wolter, Seefischhandlung,**  
10 Mauergasse 10. 5423

### Egmouder Schellfische

eingetroffen bei **Chr. Kelper, Webergasse 34.** 5421

Egmouder Schellfische in Eispackung treffen heute ein. 5443  
**F. Klitz, Ede der Taunus- u. Röderstraße.**

Mehrere Messing-Gadarme abzugeben Goldgasse 2a. 5224

### Kleider werden schön und billig in und außer dem Hause angefertigt. Näheres 3143

Moritzstraße 1, Hinterhaus, 2 Treppen.

### Austrangirte Teppiche u. dergl. werden gut bezahlt bei Ries, 5233

Adlerstraße 55.

Ein 3 Monate alter Pudel ist zu verkaufen. Näh. Exped. 5415

### Familien-Nachrichten.

#### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unsere unvergeßliche Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante,

**Anna Stumb, geb. Dietz,** im Alter von 53 Jahren heute Früh 6 1/2 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 25. Februar Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Hermannstraße 26, aus statt. 5309

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser liebes Kind **Adolf** nach kurzen, schweren Leiden sanft verschieden ist.  
Die trauernden Eltern:  
**Carl Well und Frau.** 5345

### Verloren, gefunden etc.

#### 100 Mt. Belohnung.

Derjenige, der mir über den am Mittwoch den 16. Februar verlorenen

### Brillant-Ohring (weißer Stein in Goldfassung)

eine solche Auskunft ertheilt, daß ich denselben wieder erlangen kann, erhält obige Belohnung. Abzugeben Sonnenbergerstraße 56. 5084

Vor Ankauf wird gewarnt.  
Am Sonntag beim Zuge ein Schützenhut verloren. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl. 5335

Verloren am Dienstag Abend eine Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Emserstraße 8, II. 5366

Am Fastnacht-Dienstag Abend wurde in der „Kaiser-Halle“ ein Spitzentuch verloren, sowie ein brauner Hut vertauscht. Man bittet die ehrlichen Leute, die Gegenstände bei Herrn Schembs, Langgasse 22, abzugeben. 5332

Auf dem Maskenballe des „Männer-Turnvereins“ in der „Kaiser-Halle“ ist ein schwarzes Spitzentuch verloren oder aus Versehen mit anderen Sachen fortgenommen worden. Gegen Belohnung abzugeben Dohheimerstraße 17, Seitenbau, III. 5333

Ein silbernes Armband (Schnalle darstellend) auf dem Maskenballe des „Männer-Turnvereins“ verloren worden. Abzugeben g. Belohnung bei Herrn Schembs, Langg. 22. 5451

Verloren ein weißer Kragen, zu einem Kindermantel passend. Abzug. gegen Belohnung Rainzerstr. 36, Part. 5393

Gefunden ein goldenes Medaillon mit Photographie in der Diebricher Allee. Abzuholen Adelhaidstraße 49 im Hinterhaus, eine Stiege. 5222

Ein brauner Zughund mit Geschirr entlaufen. Abzugeben Dohheimerstraße 54. 5449

Ein junger Kanarienvogel entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Abzugeben Querstraße 1. 5394

Ein tüchtiger Schreiner, geübter Polirer, übernimmt das Anspolieren der Möbel. Bestellungen bittet man bei Herrn Winsiffer, Friedrichstraße 34, niederzulegen. 5414

Eine Frau empfiehlt sich im Kleidermachen oder Ausbessern aller Kleidungsstücke in und außer dem Hause. Näh. Adlerstraße 48, 3 Tr. Dasselbst sucht ein junger, verh. Mann Stelle als Ausläufer oder sonstige Beschäftigung in einem Privatbureau, auch im Ausfahren eines Kranken. 5474

Eine schwarze Birke, einige Festmeter enthaltend, zugeschwommen. Näheres Hof Schwalbach. 5430

Eine große Grube Kuh- und Pferdemitz zu verkaufen Schachtstraße 17. 5348

Gesucht eine Villa in der Nähe des Curhauses durch Stern's Bureau, Friedrichstraße 36. 5454

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Kindergärtnerin, Bonnen, sowie angehende und perfecte Jungfern empfiehlt Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 5473

Kindergärtnerin, staatlich geprüft, perfect in der französischen Sprache, empfiehlt für 1. März das Bureau Rios, Marktstraße 12. 5470

Eine Wärterin mit guten Zeugnissen, welche schon bei Seifstkranken war, sucht sofort ähnliche Stelle d. Stern's Bur., Friedrichstr. 36, Part. r. 5453

Eine j. Frau sucht Monatsstelle R. Schwalbacherstraße 5. 5465

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Herrnmühlgasse 5. 5459

Ein starkes Waschmädchen sucht sofort Beschäftigung in einer Wascherei. Näh. Exped. 5444

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Monatsstelle. Näh. Kirchhofgasse 7, Dachlogis. 5408

Herrschafsköchin, perfecte, bestens empfohlen, sucht Stelle. Näheres Marktstraße 12. 5471

Eine gebildete Frau sucht per sofort oder später als Haushälterin, Kinderfrau oder sonst passende Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 5450

Ein junges, gebildetes Mädchen (Waise), 19 Jahre, welche noch nicht gebiet, nähen und bügeln kann, sucht passende Stelle in einem feineren Hause. Näh. Mauergasse 14, 2 Tr. r. 5452

Ein anständiges, gutempfohlenes Mädchen, selbstständig in Küche und Hausarbeit, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Wörthstraße 12, 2. Stoc. 5448

Ein 18jähr. Mädchen, hier fremd, sucht sofort Stelle als Mädchen allein oder zur Stütze der Hausfrau durch Stern's Bur., Friedrichstraße 36, P. r. 5455

Ein anst. Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und alle Hausarbeit verst., sucht sof. Stelle. R. Schachtstraße 5, I. 5433

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gebietet hat, sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 4, 5th., 1 St. 5457

Ein anständiges, gutempfohlenes Mädchen, welches 3 1/2 Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht St. R. Grabenstraße 18. 5447

Ein solides Mädchen mit 3jährigem Zeugnisse sucht gute Stelle, am liebsten als Hausmädchen in einem feineren Hause. Näh. im Paulinenstift. 5416

Eine Wittve, den besseren Ständen angehörend, in jeder Branche des Haushaltes tüchtig und erfahren, sucht Stelle. Näh. Exped. 5406

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten, sowie im Bügeln durchaus bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 7, 1 Stiege links. 5424

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Köberallee 26, 1 Stiege. 5409

Ein älteres Mädchen (aus Thüringen) sucht Stelle in ruhigem Haushalte oder als Stubenmädchen. Näh. Nicolasstraße 15, 2 Tr. 5426

Eine anständige Wittve, 34 Jahre, mit 5jähr. Zeugnis, sucht Stelle zu Kindern oder einer Dame durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 5441

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Römerberg 18, Parterre links. 5427

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 8, Dachlogis. 5468

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches bügeln kann, i. Stelle auf gleich oder 1. März. Näh. Adlerstraße 31, I. l. 5469

Herrschafsten erhalten stets das beste Dienstpersonal durch Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 15. 5467

Kellner, einen jungen, aus guter Familie, empfiehlt Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 5473

Ein junger Mann, welcher auch mit Fuhrwerk umgehen kann, sucht Stelle als Ausläufer oder sonstige Beschäftigung. Näh. Hellmundstraße 35 im Hinterhaus, Parterre. 5431

### Personen, die gesucht werden:

Eine Waschfrau gesucht Dranienstraße 25. 5401

Feinbürgerliche Köchin gegen guten Lohn sucht Ritter's Bureau, Tannusstraße 45. 5473

Gesucht 4 bürgerliche Köchinnen, 1 besseres Hausmädchen, 3 Mädchen für allein, 2 Hausmädchen nach auswärts, 2 Landmädchen d. A. Eichhorn's Bur., Schwalbacherstr. 55. 5456

Gesucht Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für allein, eine Bonne und Küchenmädchen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 5441

Tüchtige Weißkochen sucht Ritter's B., Tannusstr. 45. 5433

Ein tüchtiges, fleißiges Hausmädchen wird gesucht Emserstraße 34. 5438

Gesucht ein Mädchen Hellmundstraße 33, Parterre. 5432

Ein br. Mädchen mit guten Zeugn. gesucht Kerostr. 20, P. 5428

Ein Mädchen vom Lande gesucht Karstraße 4. 5429

Gesucht zum 1. April nach Frankfurt ein reinliches, starkes Mädchen, welches waschen, bügeln, serviren und etwas nähen kann. Näh. Rheinstraße 56, II. 5316

Ein anständiges Mädchen, welches feinbürgerlich kochen kann und alle Hausarb. verricht., findet guten Dienst. Mädchen mit Zeugn. wollen sich melden Emserstraße 12, I. 5445

Ein kräftiges, reinliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. Michelsberg 12, 1 Stiege. 5407

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Karlstraße 29, III. 5419

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, als allein, sowie Haus- u. Küchenmädchen sucht Ritter's B., Tannusstr. 45. 5473

Es wird ein älteres Mädchen oder eine Wittve auf gleich zu einer alten Dame. Näheres im „Evangelischen Vereinshaus“. 5472

Ein junges, braves Mädchen vom Lande gesucht Goldgasse 21. 5462

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gesucht Tannusstraße 32, II. 5478

**Hausmädchen.** Ein tüchtiges, gutempfohlenes Hausmädchen, 1 Kaffeeköchin per 1. April, 1 Hotel-Zimmermädchen, 1 Kellnerin, 3 gutbürgerl. Köchinnen, 1 Bonne n. auswärts, mehrere Mädchen als solche allein, 4 Haus- u. Küchenmädch. f. Grünberg's (Vinder's) Bur., Schulgasse 5. 5463

Gutes Herrschafts- und Hotelpersonal findet Stellen im Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 5442

Ein Tapeziergehülfe gesucht Kerostraße 23. 5420

### Küfer gesucht,

welcher alle Keller- und Holzarbeiten versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann. Schriftliche Offerten unter Z. 99 an die Expedition d. Bl. erbeten. 5395

2 Restaurationskellner, 1 Conditorgehülfe, 1 Krankenwärter u. 1 Kupferputzer sof. ges. d. Bureau Grünberg, Schulgasse 5. 5464

Friseur-Gebrüder können bei mir eintreten und das Friseur-Geschäft in seinem ganzen Umfange erlernen.

Hch. Knolle, Friseur, Grabenstraße 3. 5396

Zuverlässiger Kutscher gesucht Langgasse 5. 5425

Ein Bursche zu Fuhrwerk gesucht Karstraße 4. 5435

Ein junger Hausbursche gesucht Tannusstraße 17. 5412

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

# Bett-Ausstattungs-Geschäft

6 grosse Burgstrasse 6.

Specialität: Anfertigung von Betten jeder Art.



Complete Betten für Kinder.



Weisswaaren

und

sämmtliche Ausstattungs-Artikel.

Wollene, gesteppte und Bett-Decken jeder Art.

Eiserne Bettstellen zu jedem Preise.



Eiserner Patent-Sessel,

in

jeder beliebigen Stellung zu gebrauchen.

**Emil Straus, 6 grosse Burgstrasse 6.**

Vom 1. April ab: **14 Webergasse 14.**

5319

## Gelegenheitskauf!

Meyer's populäre Fach-Lexica.

Sämmtlich tadellos neu in Original-Leinenband.

	Labens- preis	Jetzt nur
Deutsche Geschichte von Dr. Herm. Brosien . . .	5.—	2.25
Deutsche Literatur von Prof. Dr. Ad. Stern . . .	4.50	2.25
Alte Geschichte von Dr. Heinr. Peter . . .	5.—	2.25
Künstler (Zeitgenossen) von Dr. H. A. Müller . . .	6.—	2.50
Reisen und Entdeckungen von Dr. Fr. Embacher . . .	4.50	2.—
Allgemeine Literatur von Dr. G. Bornhat . . .	5.50	2.25
Astronomie von Dr. S. Gretscher . . .	6.—	2.50
Schriftsteller von Fr. Bornmüller . . .	8.—	3.—
Angewandte Chemie von Dr. D. Dammer . . .	5.50	2.25
Physik und Meteorologie von Dr. E. Lomme . . .	4.50	2.25
Staatskunde von Dr. jur. Paul Baumbach . . .	6.50	2.50
Handels- u. Gewerbe-recht von Dr. jur. A. Löbner . . .	5.50	2.25
Handelsgeographie von Dr. K. E. Jung . . .	5.25	2.25
Mathematik von S. Castner . . .	4.—	1.90

**Keppel & Müller, Antiquariat und Buchhandlung,**

5 61

45 Kirchgasse 45.

**Aecht türk. Cigaretten und Tabake**

empfiehlt in frischer Waare  
5361

**J. C. Roth,**  
Ecke der Wilhelm- und Burgstrasse.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schön und billig besorgt Hochstraße 4, Seitenbau rechts. 5367

## Gelegenheitskauf!

Bedeutend unter Preis:

Eine Partie

Handtücher, Gläser-tücher, Servietten und Tischtücher,

sowie Reste von Madapolam, Piqué und Leinen bei

**Friedrich Bickel,**  
Wilhelmstraße 34.

5243

## Gardinen,

abgepaßt und am Stück, weiß und brenn, in jeder Art.

**Rouleaurstoffe**

in allen Breiten, weiß und brenn, empfiehlt in großer Auswahl zu bedeutend reduzierten Preisen

**Gustav Schupp,** 116  
39 Taunusstraße 39.

Filiale von David Bonn in Frankfurt a. M.

Eine elegante und solid gearbeitete Schlafzimmers-Einrichtung in Rußbaum ist für 525 Mk., sowie ein Auszieh-tisch in Eichen für 105 Mk. zu verkaufen Röderstraße 16: 5381

**Gelegenheitskauf! Möbel, Teppiche, Betten. Gelegenheitskauf!**

**Wegen Bauberänderung verkaufe meine sämmtlichen auf Lager habenden Möbel und Teppiche zu und unter Einkaufspreisen, als:**

1 **eichene Wohnzimmer-Einrichtung**, bestehend in Buffet, Auszugtisch für 24 Personen, 3 Meter hoher Spiegel, Servirtisch und 12 Stühle; 2 **nussb. Wohnzimmer-Einrichtungen**, bestehend in Buffet, Auszugtisch, 12 Stühle und Servirtisch. 1 Mahagoni-Tagetisch-Buffet; 1 feine schwarze **Salon-Einrichtung**, bestehend in reich geschnitztem Verticow, Antoinettentisch, Damenschreibtisch, hoher Spiegel und eine überpolsterte Garnitur, mit Fantasiestoff bezogen (Sopha und 6 Sessel), 2 einzelne eleg. Damen-Schreibtische und schwarzer Querspiegel; 1 **Kameeltaschen-Garnitur** (Sopha und 6 Sessel); 2 braune **Plüsch-Garnituren**, je 1 Sopha und 6 Stühle, 1 braune Plüsch-Chaise-longue, 1 elegantes Schlafzimmer, nussb., matt und blank (2 Betten, 1 Waschtische, 2 Nachtschränken und Spiegelschrank, 3 nussb. versch. vollst. Schlafzimmer, je 2 franz. Betten, Waschkommode mit Nachtschränken und Ankleideschrank); 1 **Plüsch-Garnitur** (Sopha und 4 Stühle), mehrere Sopha's und Chaises-longues, 1- und 2thür. pol. und lac. Kleiderschränke, Bücher- und Spiegelschränke, ovale, viereckige und Auszugtische, 2 hohe nussb. und 1 Gold-Trumeau-Spiegel, gewöhnliche Pfeiler- und ovale Spiegel in Gold und Nussbaum, einzelne lac. und pol. Bettstellen, vollst. lac. gewöhnliche Betten, vollst. nussb. franz. Betten in versch. Façons, einzelne Koffhaar-, Seegras- und Strohmatten, Deckbetten, Plumeau und Kissen, 1 Parthie gute Bettfedern (in Säcken), Stühle, kleinere Spiegel, 1 eich. 2th. Kleiderschrank, nussb. 3- und 4schublädige Kommoden, Console, Herren- und Damenschreibtische, Bureau, Verticow, Gallerieschränken, Spiegelschränke, Secretäre, Kleiderstöße, Handtuchhalter, nussb. und lac. Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmor, 1 lac. Herrenbureau mit Aufsatz, 1 sehr großer, hocheleganter ovaler Goldspiegel, Noten-Tagere, 1 großer Mahagoni-Ankleidespiegel, 1 do. in Goldrahmen, 1 kleiner Bronze Kerzenlester, 3 Eisschränke, Küchenschränke und Tische, Treppentische, 1 zweiräderiger Wagen, 1 Parthie Kinderwagen, mehrere genähte Brüsseler und Tapestry-Teppiche, 1 großer Posten abgepahter Plüsch-Sopha- und Bettvorlagen, sowie achte Brüsseler Teppiche (Rollwaare) in jeder beliebigen Meterzahl, rothe und weiße Bettkulten zc. zc.

5480

**H. Markloff, Mauergasse 15.**

**Männergesang-Verein.**

Heute Abend 9 Uhr: Gesamt-Probe. 20

**Prinzengarde.**

Diejenigen, welche Forderungen an die Prinzengarde haben, wollen ihre Rechnungen sofort bei Herrn Chr. Beckel, Louisenstraße 24, einreichen.

164 Der Generalstab.

**Wiesbadener Fecht-Club.**

Die Herren Mitglieder werden auf heute Abend 8 Uhr zu einer wichtigen Besprechung in das Vereinslocal zum „Römer-Saal“ ergebenst eingeladen.

164 Der Vorstand.

**General-Versammlung des Jagdschütz-Vereins für den Regierungsbezirk Wiesbaden.**

Die diesjährige General-Versammlung findet am Samstag den 12. März Nachmittags 1 Uhr im „Hotel zum Schwan“ in Lorch statt.

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Jahresberichtes und Dechargirung der Jahresrechnung;
- 2) Wahl der Directorialmitglieder und Bestätigung der vom Directorium ernannten Bezirksvorstände;
- 3) Beschlussfassung über etwaige Anträge von Vereinsmitgliedern, welche 8 Tage vor dem Termine der General-Versammlung zur Kenntniß des Directoriums gebracht sind.

Wiesbaden, den 22. Februar 1887.

Das Directorium des Jagdschütz-Vereins.  
Tilmann.

5479

**Ausverkauf**

nur noch bis 15. März von Corsetten, Strumpf- und Wollwaaren sowie Wollegarnen zu jedem annehmbaren Preise.

Auch ist daselbst eine gute Laden-Einrichtung, 2 Glaskränke, 2 Reale mit grünen Cartons und 2 Theken, billig abgegeben. Geschw. Nehren, Goldgasse 12. 5364

Eine Kinderbettstelle und ein Kleidergerüst sind billig zu verkaufen Helenestraße 2, III. 5475

**Regen-Mäntel, Tricot-Tailen**

nur Neuheiten dieser Saison in ganz enormer Auswahl u. zu sehr billigen

Fabrikpreisen

empfeht

**A. Maass,**

5160

**10 Langgasse 10.**

**Concurs-Ausverkauf Begeré.**

Heute Freitag

**Waarenverkauf**

von Vormittags 9—12 1/2 Uhr. 504

**Mineral- und Süßwasser-Bäder**

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

96

**Ludwig Scheld, Friedrichstraße 46.**

**Ia Kalbfleisch, Keule und Cotelettes**  
50 Pf., Ragout 46 Pf.

5390 N. Salomon, 29 Metzgergasse 29.

Während der Fastenzeit jeden Freitag:  
Frische Dampf-Ändeln.

5357 Heinrich Stahl, Hellsmundstraße 36.

**Ia Salm, Soles, Hechte, Schellfische,**  
Cabliou, Bratharinge & Bratbückinge (5 Pfg.)

empfehlen die  
5391 Nordseefischhandlung Grabenstraße 6.

**Kartoffeln,** prima blaue und gelbe Pfälzer,  
in kleinen und großen Posten bei  
5360 Chr. Diels, Messgeraasse 37.

**Schnupf-Tabake**

sind frisch eingetroffen bei  
5362 J. C. Roth, Ecke der Wilhelm- und Buragasse.

**Seifen-Abschlag.**

- Ia weiße Kernseife per Pfd. 26 Pf., 10 Pfd. Mt. 2.40.
- Ia hellgelbe Kernseife per Pfd. 25 Pf., 10 Pfd. Mt. 2.30.
- Ia Glycerin-Schmierseife p. Pfd. 20 Pf., 10 Pfd. Mt. 1.80.
- Ia weiße Schmierseife per Pfd. 22 Pf., 10 Pfd. Mt. 2.—.
- Crystall-Soda per Pfd. 5 Pf., 10 Pfd. 40 Pf.
- Ia Reisstärke per Pfd. 28 Pf., 10 Pfd. Mt. 2.60.
- Blaufagel per Pfd. 80 Pf. 5253

J. Schaab, Ecke der Markt- und Grabenstraße,  
sowie Kirchgasse 27.

- Prima weiße Kernseife . . bei 10 Pfd. per Pfd. 25 Pf.,
- " hellgelbe " " " " " 23 "
- " gelbe " " " " " 20 "
- " weiße Schmierseife " " " " " 18 "
- " gelbe " " " " " 4 "
- Crystall-Soda . . . . . " " " " 25 "
- prima Reisstärke in 5 Pfund-Packeten " " " " 75 "
- Blau in Kugeln und Pulver . . . . . " " " " "
- Stearinlichter, lange Tafel-, Lüster-, Klavier- und Canal-
- lichter, Packet 50, 60, 70, 80 Pf.,
- Salon-Teller-Nachtlichter,
- gereinigtes Lampenöl per Liter 60 Pf.,
- bestes Rüböl per Liter 50 Pf.,
- Universal-Sicherheits-Öel,
- bestes raff. Petroleum

bei  
5322 F. Strasburger, Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstraße.

3/4 Parquet-Plätze in der dritten Reihe sind für  
den Rest des Abonnements abzugeben. Näheres  
Abelheidstraße 42, II. 5399

**Wohnungs-Einrichtung,**

bestehend aus Salon-, Speisezimmer-, Heckenzimmer-, Schlaf-  
zimmer- und Küchen-Einrichtung, wegen Umzugs zu verkaufen.  
Sämmtliche Sachen sind erst ein halbes Jahr im Gebrauch.  
Rüb. Exped. 5417

Ein Sopha mit 4 Stühlen in braunem Nüch billig  
zu verkaufen Römerberg 5, eine Stiege hoch. 5410

Ein kleiner Actenschrank mit Briefreal,  
1 Schreibpult mit 2 Schränkchen, 2 zweithürige  
Kleiderschränke, 2 Spiegel, 2 Tische und 6 gepolsterte Stühle zu  
verkaufen Steingasse 6, 1 Stiege hoch. 5358

Ein gebrauchter Kinder-Eiwagen zu verkaufen Dogheimer-  
straße 24, Hinterhaus. 5437

Schlafdivan zu verkaufen Untertirake 10. 19374

Billig zu verkaufen: Küchenschrank, Sopha's, Kleider-  
schränke, Rohrstühle zc. bei J. Baumann, Kirchgasse 22. 5434

**Carl Schramm,**

Friedrichstraße 45,  
empfehlen prima Kalbfleisch von der Keule per Pfd. 60 Pf.  
prima Kalbs-Fricando 1.20 Mt., prima Schweine-  
fleisch 60 Pf., prima Cervelatwurst 1.20 Mt. 1881

**Stets frischgebrannten Kaffee**

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglicher  
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von  
35 Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.

**Friedrichsdorfer Zwiebad**

empfehlen J. M. Roth, große Buragasse 1. 388  
Ein Kanape (neu) für 45 Mt. abzugeben Michelsberg 9, II. 388  
Wegzugs halber verkaufe einen Schreibisch, einen Schran-  
k mit Elfenbein eingelegt und Bronze verziert, nebst andere  
Antiquitäten preiswerth.  
5446 F. Küpper, Delaspéestraße 1.

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werbe  
zu den höchsten Preisen angekauft  
115 N. Hess, Könia. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

**Eine Parthie eichene Felgen,**

sowie eine Parthie eichene Diele verschiedener Stärk  
billig abzugeben bei

Gebr. Vogel,  
91 (N. 18259.) Nauheim bei Groß-Geran.

Ein gebrauchter eiserner Pferd, ca. 1,60 Mtr. lang  
zu verkaufen Rheinstraße 18. 547

Vorzügl. Packfisten zu verkaufen Wilhelmstraße 10. 311  
Dienurz und Bettstroh zu haben Wellstr. 20. 2277

Zwei reine, schwarz: Spishunde, rein-seiner Pusch  
und ein ausgezeichnete wachsame Leonberger Hund, 1 Jahr  
alt, zu verkaufen bei Schuck, Karstraße 2. 538

**Aufruf!**

Am 18. Februar verunglückte der Dachbedergehülfe Ph. Rau-  
hiesigen Rathhaus-Neubau und hat hierbei seinen Tod gefunden. Der-  
war lange Jahre bei uns beschäftigt und es sei ihm hier nachgeru-  
er war ein in jeder Hinsicht braver, fleißiger und treuer Arbeiter. Freun-  
haben eine Sammlung für seine Hinterbliebenen angeregt und zu die-  
Zwecke circulirt eine Liste. Um aber auch unsere Geschäftsfreunden zu  
weiteren Kreisen einer verehrlichen Einwohnerschaft Wiesbadens Gelegen-  
zu geben, sich an dem Liebeswerk zu betheiligen, haben sich die Expedition  
des Wiesbadener Tagblatt und Rheinischen Kurier bereit erlan-  
Beiträge entgegenzunehmen. Unterzeichnete appelliren an die hochber-  
Gesinnungen unserer Bürgerchaft und wenden sich vertrauensvoll an  
Freigebigkeit edel denkender Menschen, denn wenn je eine Unterstützung  
Blage war, so ist dies hier der Fall, da der Verunglückte der Ernäh-  
seiner Mutter und vier kleiner Geschwister war. Gebr. Beckel

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Freitag den 25. Februar.

**Extra-Concert.**

Mitwirkende:

Frau Pauline Lucca,

Königlich Preussische und K. K. Oesterreichische Kammerfängerin

und das

auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchestra

unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

**Programm.**

1. Symphonie pastorale (No. 6) . . . . . Beethoven.
2. Arie aus "Der Gib" (3. Akt) . . . . . Massenet.  
Frau Lucca.
3. Zum Erstenmale: Symphonische Variationen J. L. Niccolò
4. Erlkönig, Ballade . . . . . Frz. Schubert.  
Frau Lucca.
5. Canzonetta, zweiter Satz aus dem Streich-  
Quartett in Es-dur, op. 12 . . . . . Mendelssohn
6. Arie aus "Gioconda" . . . . . Ponchielli.  
Frau Lucca.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Tages-Kalender.

Freitag den 25. Februar.

- St. Josephs-Krankenkasse. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
- Wiesb. Foch-Club. Abends 8 Uhr: Vespere in „Römer-Saal“.
- Farnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jüglinge.
- Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rürturnen.
- Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen und Turnen der Männerreie.
- Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Gesammtprobe.

Lokales und Provinzielles.

✓ **Öffentliche Sitzung der II. Strafkammer des Königl. Landgerichts vom 24. Februar.** Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath Heim. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Harber. — Eine recht wichtige Entscheidung hat die Strafkammer bezüglich der Fleischbeschau-Ordnung gefällt. Ein Einwohner von Limbach, Amts Wehen, hatte im November d. J. in seinem Wohnort ein Schwein geschlachtet, ohne dasselbe bei dem für Limbach bestellten Fleischbeschauer einen Tag vor der Schlachtung behufs ordnungsmäßiger Befichtigung anzumelden. Er war deshalb auf Grund der altmassaischen Verordnung vom 15. April 1809, welche Gehekrast erlangt hat, zu einer Geldstrafe von 10 Thalern verurtheilt worden. Die von dem Angeklagten wider dieses Urtheil eingelegte Berufung wurde von der Strafkammer verworfen und in der Begründung dieses Urtheils folgende wichtige Ausführung gemacht: Nach der altmassaischen Verordnung vom 15. April 1809, die Gehekrast erlangt habe und noch zu Recht bestche, sei Jeder, der ein Stück Vieh schlachte — sei es zum Zweck des Verkaufs, sei es zu eigenem Gebrauch — verpflichtet, dies einen Tag vor der Schlachtung dem für den Bezirk bestellten Fleischbeschauer anzuzeigen, damit dieser die Befichtigung des Fleisches vornehme. Durch die neuere Verordnung vom Jahre 1832, welche bestimmte, daß nur das zum Verkauf geschlachtete Vieh von dem Fleischbeschauer zu befichtigen sei, sei die alte massaische Verordnung vom Jahre 1809 nicht aufgehoben. Die Verordnung vom Jahre 1832 sei auch niemals von den Gerichten als verbindlich angezogen worden insoweit, als daraus gefolgert werde, daß das zum Privatconsum bestimmte Fleisch nun nicht mehr befichtigt zu werden brauche. Von dem Angeklagten sei geltend gemacht worden, daß die Bestellung eines Fleischbeschauers für Limbach nicht in ordnungsmäßiger Weise bekannt gemacht worden sei. Es könne nun dahin gestellt bleiben, ob die Publication der Bestellung eines Fleischbeschauers zweckmäßig sei oder nicht, jedenfalls sei aber die Publication für die Dienstthätigkeit und die amtliche Eigenschaft des Fleischbeschauers gar nicht erforderlich, ebensowenig wie die Qualität eines Beamten davon abhängt, daß die Publication der Ernennung erfolgt sei. Wenn der Angeklagte geltend gemacht habe, er hätte nicht gewußt, ob ein Fleischbeschauer bestche oder nicht, so müsse demgegenüber konstatiert werden, daß es Pflicht des Schlachtenden sei, sich bei der Ortsbehörde zu erkundigen, wer Fleischbeschauer sei, nicht aber bei der Ortsbehörde verpflichtet, dies bekannt zu machen, weil durch die Publication der Fleischbeschauer nicht in sein Amt eingelegt werde. Es sei sodann noch zur Sprache gekommen, daß der Angeklagte kein Schwein ja von einem auswärtigen Fleischbeschauer habe befichtigen lassen. Das sei ihm allerdings unbenommen, das geschlachtete Thier auch noch von einem zweiten Fleischbeschauer befichtigen zu lassen, das entbinde ihn aber nicht, es befichtigen zu lassen von dem ordnungsmäßig für den Bezirk bestimmten Beamten. — Der wegen seiner vielfachen Uebertretungen der Dienstmanns-Ordnung schon einmal zwei Jahre lang mit Entfernung aus dem Dienstmanns-Verbande bestrafte Dienstmann Georg H. von Schierstein und dahier wohnhaft, hat sich abermals eine Zuwiderhandlung der Vorschriften der Dienstmanns-Ordnung vom 10. März 1875 in dem §§. 8 und 12 schuldig gemacht. Der §. 8 aber bestimmt, daß sich Diensthente höflich gegen ihre Auftraggeber betragen sollen, während der §. 12 vorschreibt, daß der Dienstmann für Dienstleistungen, welche in dem Tarif aufgeführt sind, nicht mehr verlangen dürfe, als der Tarif bestimme. Wegen Zuwiderhandlung gegen diese beiden wichtigen Paragraphe der Dienstmanns-Ordnung wurde der Angeklagte zu einer Geldstrafe von 12 M. event. zu 4 Tagen Haft verurtheilt. In der von ihm wider dieses Urtheil eingelegten Berufung wurde von Seiten der Verteidigung angeführt, die Dienstmanns-Ordnung sei kein vollständiges Strafgesetz und der Angeklagte könne also darnach auch nicht verurtheilt werden. Dieser Ansehauung trat jedoch der Gerichtshof nicht bei, indem er ausführte, die Dienstmanns-Ordnung lege den Dienstmännern eine Reihe von Verpflichtungen auf und der §. 17 derselben spreche aus, daß, wenn Dienstmänner gegen diese Verpflichtungen fehlten, sie in Strafe genommen werden sollen und zwar in bestimmter Höhe. Es sei aber als nicht mehr erforderlich zu erachten, daß nun alle die einzelnen Zuwiderhandlungen nochmals bei der Strafbestimmung speziell benannt werden, sondern es genüge der Hinweis auf die vorausgegangenen Paragraphe. — Der Bürgermeister Karl B. von Wiesbaden, welcher von dem Kgl. Schöffengerichte zu Wehen mit einer Geldstrafe von 3 M. event. mit 1 Tag Haft belegt worden war, weil er seinen Dachstuhl, ohne Erlaubniß des Jagdverordnungsamtes in einem Waldstrikte der Gemarkung Eckenroth frei hatte umherlaufen bzw. jagen lassen, wurde auf seine Berufung hin unter Verurtheilung der Staatskasse in die Kosten beider Instanzen freigesprochen, weil nicht erwiesen sei, daß der „Dächsel“, den der Herr Förster im Walde getroffen, der Dächsel des Herrn Bürgermeisters war.

\* **Neu zu besetzen** sind 1) die erste Lehrstelle zu Dohheim mit einem decretlichen Gehalte von 900 M. und einer nach dem Dienstalter des Lehrers festzusetzenden Alterszulage bis zum Maximalbetrag von

400 M. bis zum 1. April l. J., Anmeldefrist bis zum 15. März; 2) die Lehrstelle zu Gernhahn im Unterwesterwaldkreise mit einem decretlichen Gehalte von 968 M. 60 Pf. bis zum 1. April l. J., Anmeldefrist bis zum 10. März; 3) die Lehrstelle zu Scheidt im Unterlahnkreise mit einem decretlichen Gehalte von 960 M. bis zum 16. April l. J., Anmeldefrist bis zum 15. März.

\* **Schulnachrichten.** Seminarlehrer Franke zu Usingen ist zum Mitglied der Königl. Prüfungs-Commission für Rectoren und Mittelschullehrer zu Kassel ernannt worden. — Zu Mitgliedern der Commission für Prüfung der Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten, welche in Wiesbaden abgehalten werden wird, sind für das Schuljahr 1887/88 ernannt worden: 1) der Director der hiesigen höheren Mädchenschule, W. E. D. E. B. 2) die Lehrerin Fräulein Anna Veetsch, 3) die Lehrerin Fräulein Caroline Ruffet und 4) die Lehrerin Fräulein Anna Burmeister, sämmtlich dahier. — Der selbsterwähnte wissenschaftliche Hilfslehrer an der städtischen Realschule, Dr. W. K. W. ist vom 1. April c. ab zum ordentlichen Lehrer an derselben ernannt worden.

WS **Faschingsende.** Am Fastnacht-Dienstag berief Prinz Carneval zum letztenmale seine getreuen närrischen Unterthanen, um von ihnen für ein volles Jahr Abschied zu nehmen. Wie gewaltig die Macht und Herrlichkeit Sr. Tollheit ist, bewies auf das Deutlichste der massenhafte Jubrand jüngerer und älterer Närrinnen und Narren, welche noch einmal unter dem frohen Scepter des geliebten Fürsten ihrer närrischen Carnevalslust in vollem Maße fröhnen wollten. So wurde der letzte Curhans-Maskeball zu dem bei weitem glänzendsten der ganzen Saison. Kurz nach 7 Uhr begann bereits der Jubrand der Masken; während der ersten Abendstunden fuhren in langer, ununterbrochener Reihe Wagen auf Wagen an, die sich ihrer buntschillernden fröhlichen Inzassen am Haupt-Portale entlebigten. Die gesammten Säle des Curhauses waren bereits bei Beginn des eigentlichen Balles derart überfüllt, daß kaum in den entlegensten Ecken für den stillen Beobachter oder ein ruhebedürftiges Pärchen ein beschneider Platz zu finden war. Die Räumlichkeiten boten einen prachtvollen Anblick; der große, geschmackvoll und äußerst reich geschmückte Saal strahlte in einem Meer von Licht, während bunte, tanzende, fröhliche Masken nach den rauschenden Klängen der Ballmusik auf seinem glatten Parquet — leider nicht dahinfliegen; dazu war absolut kein Raum; aber Alles drehte sich in tollem Wirbel um- und durcheinander, und je beschränkter und beengter die tanzenden Paare in ihren Bewegungen waren, um so toller und lustiger schien die närrische Flamme der ausgelassensten Carnevalslust aufzulodern. Ich erinnere mich kaum auf einem Maskenfeste eine solche Menge schöner und geschmackvoller Costüme gesehen zu haben. Neben den üblichen Domino's, die in preußischen wie anderen Landesfarben (was ist wohl schwarz mit rosa? Der Berichterst.) vertreten waren, zeigten sich Phantasie- und Charakter-Costüme in prächtigen Farben- und Ornamentstellungen und mehr oder minder getreuen Desjins. Den Glanzpunkt des Abends bildeten aber Ihre Tollheiten der Prinz und die Prinzessin Carneval, gefolgt von den prächtigen Gestalten der Prinzengarde. Bei dem Umzug durch die Säle bewiesen Ihre Tollheiten wiederum dero Keuschheit, indem sie mit diesem oder jenem der ehrfurchtsvoll zurücktretenden Unterthanen in herablassender Weise ein Gespräch anknüpften. Gerechtes Aufsehen und allgemeine Bewunderung erregten die prachtvollen, überaus reichen Gewänder der Fürslichkeiten, von denen besonders dasjenige der Prinzessin — blauer, silbergestickter Satin merveilleux mit weissem Brocatstoff — scharflich den lebhaften Reiz mancher Närrin erregt hätte, wenn eben nicht dieser häßliche Zug bei fröhlichen Narren und treuen Unterthanen zu den Unmöglichkeiten gehören würde. Die kostbare Schleppe der Prinzessin wurde von reizenden, weißgeklebten und blondblonden Pagen getragen. Lange, lange währte die närrische, tolle Lust; nachdem die Musik verstummt und der Tanz beendet, sahen die fröhlichen Masken noch in „drangvoll, fürchterlicher Enge“, aber glücklicher Laune in den Restaurations-Sälen beisammen und stärkten sich durch alle möglichen überaus nützlichen Getränke für die „Strapazen“ des Aschermittwochs. Neben die Braven, welche bis zur Enge ausgehalten und den schäumen den Krug der Faschingsfreuden bis zum Reize geleert haben, am folgenden Tage ebenso „latrefrei“ gewesen sein, wie Schreiber Dieses; sie haben dann als brave Narren in Ehren bestanden.

\* **Die dritte Monats-Versammlung der Forstwirthe** findet am Samstag den 26. Februar Abends 6 Uhr im „Kronenhof“ statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1) Vortrag des Herrn Oberförsters Frhr. von Quene: Ueber Düngung der Pflanzlämpe; 2) Mittheilungen aus dem Gebiete der Wirthschaft, insbesondere Resultate der Holzversteigerungen.

\* **Für besondere Leistungen im Jagdschutz** hat das Directorium des „Jagdschutz-Vereins“ für den Regierungsbezirk Wiesbaden in seiner letzten Sitzung vom 12. d. M. nachbenannten Personen Belohnungen zuerkannt: 1) dem Feldschützen Jacob Klein in Johannisberg 15 M., 2) dem Communalförster Michel in Vogel 30 M., 3) dem Communalförster Schwep in Niederlahnstein 25 M., 4) dem Communalförster Wetterlich in Nentershausen 30 M., 5) dem Communalförster Elger in Oberiefenbach 35 M., 6) dem Communal-Waldwärter Pfeiffer in Büdingen 20 M., 7) dem Gensdarmen Struck in Limburg 20 M., 8) dem Gensdarmen Wiegand in Limburg 25 M., 9) dem Gensdarmen Lewes in Westerburg 30 M., 10) dem Gensdarmen Wende in Biedenkopf 20 M., 11) dem Accise-Auffseher Cornelius Pauls in Wiesbaden 20 M., 12) dem Accise-Auffseher Louis Dillmann in Wiesbaden 20 M.

\* **Befehlswechsel.** Die Erben des verstorbenen Dachdeckermeisters Carl Bebel haben einen Bauplatz an der Sakramtsstraße, 2 Ar 58/2 Qu.-M. haltend, für 9000 M. an die Zimmermeister Herren Gebrüder Müller hiersebst verkauft.

\* **Die Vacanzliste für Militär-Anwärter No. 8** liegt an unserer Expedition Interessenten unentgeltlich zur Einsicht offen.

### Kunst und Wissenschaft.

\* **Frau Pauline Lucca** wird in dem heutigen Extra-Concert im Curhanse die Arie aus dem „Ed“ von Massenet in französischer Sprache singen, da der Componist die Genehmigung für den Vortrag derselben nur unter dieser Bedingung erteilt hat, so lange die Oper selbst noch nicht in Deutschland aufgeführt ist.

\* **Hans von Bülow** ist von Director Pollini vom 1. September ab zur Direction eines größeren, 20 Werke umfassenden Opern-Cyclus, hierunter sämtliche Mozart'sche Opern, am Stadttheater zu Hamburg gewonnen worden.

\* **Eine glückliche Augen-Operation** hat Professor Sattler in Prag an dem dortigen Capellmeister Eduard Tauwiz vollzogen. Derselbe war seit einigen Jahren vollständig erblindet und hat nun durch die Operation, welche Professor Sattler an ihm ausführte, sein Augenlicht wieder erhalten.

### Aus dem Reich.

\* **Landtag.** Das Abgeordnetenhaus nahm am Mittwoch seine Sitzungen wieder auf und verhielt den Etat des Kultusministeriums. Bei Titel „Gehalt des Ministers“ erklärte Abg. Windthorst, daß das Centrum angeht, der dem Herrenhause zugegangenen neuen kirchenpolitischen Vorlage, deren gründliches Studium wegen der Kürze der Zeit noch nicht möglich gewesen sei, auf eine an diesen Titel geknüpfte eingehende Discussion verzichte. — Die polnischen Abgeordneten Nitrowicz, Czarlinski und Jagdzewski bringen Beschwerden über die Unterdrückung der polnischen Sprache und die Versekung polnischer Lehrer in die westlichen Provinzen vor. — Minister v. G. öhler: Diese Versekungen finden statt, weil katholische Städte im Westen zahlreicher sind. Wo Beschwerden begründet seien, wolle er Remedeur eintreten lassen. — Der Titel wird bewilligt. — Bei dem Capitel „Universitäten“ bringt Abg. Reichensperger die bekannnten Klagen über die Mängel im juristischen Studium zur Sprache. — Minister v. G. öhler weist auf die von ihm verantworteten Enquêtes hin, welche ergeben, daß der Collegienbesuch nicht schwächer ist als früher. — Das Capitel wird nach längerer Debatte bewilligt. — Im weiteren Verlauf der Beratung entsteht eine längere Debatte über die Lage der Volksschullehrer, an welcher sich die Abg. Kändler und v. Zedlitz, sowie Minister v. G. öhler beteiligen. Hierauf wird Verlaugung beschlossen.

Donnerstag: Fortsetzung des Kultus-Etats und kleinere Vorlagen.

\* **Der neue Reichstag** ist durch kaiserliche Verordnung auf den 3. März einberufen worden.

\* **Die Reichstagswahlen** haben der nationalliberalen Partei einen ungeahnten Gewinn an Mandaten gebracht. Sie wird in dem neuen Reichstag in einer Stärke von ca. 90 Abgeordneten vertreten sein und die Führung der regierungsfremdlichen Mehrheit übernehmen, welche unter Zuziehung von 90 Conservativen und 40-50 Freiconservativen auf ungefähr 290 geschätzt wird. Die schwerste Niederlage hat die freisinnige Partei erlitten, sie zählt bis jetzt nur 11 gewählte Abgeordnete und kann in den Stichwahlen nach einer ziemlich genauen Schätzung kaum noch mehr als 14 Sitze gewinnen. Etwa 25 Mann stark wird sie also im neuen Reichstage vertreten sein. Die (demokratische) Volkspartei hat Mandate überhaupt nicht errungen und kommt auch nicht in die Stichwahl. Die Socialdemocraten werden es auch mit den Stichwahlen nicht über 15 Sitze bringen, obgleich die Zahl der für sie abgegebenen Stimmen gegen 1884 einen bedeutenden Zuwachs erhalten hat. In Berlin beträgt der Zuwachs nicht weniger als 26,000 Stimmen — die Partei hat dort beinahe die Zahl Hunderttausend erreicht, — in Hamburg etwa 13,000, in Breslau 6-7000 u. s. w. Das Centrum hat bis jetzt 6, die Welfen haben 5 Sitze verloren. Sämtliche Oppositionsparteien werden kaum über 170 Mann stark sein.

\* **Die Stichwahlen für Berlin** sind, laut einer Verfügung des Ministers des Innern, auf Mittwoch den 2. März c. anberaumt.

\* **Ueber Wahl-Excesse** in Salza bei Nordhausen wird dem „A. T.“ unterm 22. Februar geschrieben: Salza hat ca. 2500 Einwohner, zumeist aus Fabrikarbeitern bestehend, welche in den hiesigen Tabaks- und Cigarren-Fabriken, mechanischen Webereien u. beschäftigt werden und welche auch zumeist der Socialdemocratie huldigen. Während des gestrigen Wahls in der neuen Schule entstand am Abend 7 Uhr nach erfolgter Feststellung des Resultats (245 für Verche, d.-frei, 89 für Kleemann, conf. und nur 68 für Mitau, Soc.) Scandal, der zu einer bedrohlichen Haltung gegen den Wahlvorsteher, Oberamtmann Schmalzfuß, führte und einen solchen tumultuariösen Charakter annahm, daß die Sicherheit des Ortes und der Personen gefährdet war. Zunächst wurden die Fenster eingeworfen und die Mitglieder des Wahlvorstandes festgehalten. Der anwesende Gensdarmerei-Wachtmeister Diegner war nicht im Stande, die Ordnung allein aufrecht zu erhalten. Es wurde sofort nach Nordhausen an das Landratsamt, sowie an die Polizei-Verwaltung telegraphirt (Salza ist mit Postagentur und Telegraphenleitung versehen) und 8 1/2 Uhr rückten von hier aus die Polizei-Wachtmeister Wöhrling, Nagel und Neeling und 12 Polizei-Sergeanten, also 15 Mann, ferner der Gensdarmerei-Wachtmeister Reinefurt nach Salza ab. Da das Publikum trotz dreimaliger Aufforderung das Wahllocal nicht räumte, wurde blank gezogen und mit flacher Klinge das Volk hinausgedrängt. Unter starker Bedeckung brachte man den Amtsvorsteher Herrn Schmalzfuß nach dessen Wohnung. Aber beim Austritt aus dem

Wahllocal empfing ein Steinhaegel die Polizei. Das Bombardement wurde heftiger, schwer getroffen stürzte blutend der Polizei-Sergant Reichardt nieder. Gleichwohl bewahrten die Polizei-Beamten, die alle Wärfen bekamen, ihre Ruhe, Reichardt wurde nach Nordhausen gebracht und um 11 Uhr durch Herrn Dr. Seiffart im Krankenhaus verbunden. Infolge der Excesse wurden heute zahlreiche Verhaftungen vorgenommen. Die hiesige Polizei und Gensdarmerei ist wiederum nach Salza abgegangen, um etwaige Excesse abzuwehren. Die Untersuchung ist im Gange.

\* **Unruhen in Amsterdam.** Nachdem seit dem 19. Februar (Geburtstag des Königs) mehrfache Reibereien zwischen der Arbeiter-Bevölkerung und den Socialdemocraten stattgefunden hatten, kam in der Nacht zum 23. Februar in Amsterdam eine erheblichere Ruhestörung vor. Antisocialistische Arbeiter zogen unter dem Rufe: „Es lebe der König!“ nach einem Locale, wo sich zahlreiche Socialdemocraten befanden. Hier fand ein Zusammenstoß zwischen den Anhängern beider Parteien statt, welche die Polizei nur mit großer Mühe auseinanderbringen konnte. Es wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen. Die Zahl der Verwundeten steht noch nicht fest, doch sind 23, darunter 5 schwer Verwundete, in's Hospital gebracht worden.

\* **Der Papst und Italien.** Das „Journal des Debats“ bringt eine römische Depesche, wonach zwischen dem Papst und dem Nutrial ein bestimmtes Versöhnungs-Projet unter deutscher Regide vorliege. Das-selbe soll in vier Punkte formulirt sein: 1) Italien behält dem Papst volle Souveränität über den Leonischen Stadtheil Roms und einen an das Meer gebenden Terraintreifen. 2) Italien kann im Kriegsfall das päpstliche Dominium besetzen. 3) Die italienische Regierung wird ihrer Politik eine der katholischen Religion günstigere Tendenz geben. 4) Die dem Papst gewährte Subvention wird verdoppelt und auf monatlich 500,000 Francs erhöht. Der „Monde“ glaubt diese Informationen bekätigen zu können.

### Fernisichtiges.

\* **Fürst Alexander von Bulgarien** ist, wie aus Darmstadt gemeldet wird, an den Blattern erkrankt.

\* **Der bekannte Schnellläufer Erik Kaepernia** ist in Berlin an der Lungenschwindsucht gestorben.

\* **Erdbeben** haben am Morgen des 23. Februar im nördlichen Italien und südlichen Frankreich große Verwüstungen angerichtet. Ein sehr starkes, wellenförmiges Gethö hat weithin die ganze Riviera entlang stattgehabt. In Ligurien, Toscana, Piemont und der Lombardei sind die Erdhöhe verspürt worden. Die Riviera von Genua hat am meisten gelitten. In Savona sind 11, in Noli 15, in Albisola 2, in Dneglia 16 Menschen unter den Trümmern begraben worden. In Genua selbst sind nur einige Häuser geborben, ein Unglücksfall ist nicht vor-gekommen. In Luca dauerten die Stöße 40, in Mailand 12 Secunden. In Turin sind viele Kirchen geborben, von den Thürmen sind die Kreuze herabgestürzt, von den Häusern kamme. Die ganze Bevölkerung flüchtete aus die Straßen. Auf französischem Gebiet gewahrte man das Naturereignis in Toulon, Cannes, Avignon, Nizza, Vesseges und anderen Orten der Provence. In Nizza ist ein Haus eingestürzt, wobei drei Personen verunglückt wurden; von mehreren Häusern wurden die Dächer fortgerissen. Von Marseille aus wurden Truppen nach Nizza abgehaut zum Schutz der durch das Erdbeben eingestürzten Häuser gegen Diebstehel und zur Aufrechthaltung der Ordnung. In Mentone sollen mehrere Personen getödtet sein; der Eisenbahn-Berkehr ist suspendirt, da zunächst die Tunnels untersucht werden sollen.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Pettzeile.

**Eine Vabereise ersparen zu können**, ist dem sparsamen Hausvater stets willkommen; auf der anderen Seite wird ein zärtlicher Gatte und Vater mitummer und Theilnahme die Zeichen des Leidens betrachten, die für Eines seiner Angehörigen die Benutzung einer Heilquelle als nothwendig erscheinen lassen. Wie erfreulich ist es nun, wenn dieser Zwiespalt zwischen Bedürfnis und Vermögen gehoben wird durch ein Mittel, das die Heilkräfte einer berühmten Quelle dem Leidenden auch zu Hause nahe bringt, ihm gegen geringe Auslage erlaubt, seinen quälenden Zustand zu lindern, ja selbst zu heilen! Dieser Fall ist gegeben durch die jetzt überallhin zum Versandt kommenden **Sodener Mineral-Pastillen**, welche dem Hustenden, dem Augenleidenden, dem mit Unterleibsbeschwerden Bekafteten dieselbe Erlösung bieten, wie die Quellen in Soden. In den Apotheken a Schachtel 85 Pfg. vorräthig. 363

## Loeßlund's Kindermilch,

aus Alpenmilch und Weizen-Extrakt, gibt, nur mit Wasser verdünnt, die kräftigste und leichtverdaulichste Nahrung, bei der die Kinder von der Geburt an sehr gut gedeihen; bei Darmkatarrh besonders zu empfehlen. M. 1.20 per Büchse in den Apotheken, ein gros von Ed. Loeßlund in Stuttgart. In Wiesbaden in der Hofapotheke. 333

Das Neueste in **Strassen- und Gesellschafts-Roben** nach feinstem Schnitt liefert **Herr. Wählgasse 7, II.** 2942

Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

**Miethcontracte** vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Anzeigen.**

**Angebote:**

**Adelheidstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör** auf 1. April zu verm. Näh. Adelheidstraße 22, Part. 23407  
**Adelheidstraße 3** (Südseite) in der Nähe der Bahnhöfen, ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit allem Zubehör, Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens, sowie des Bleichplatzes auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 23620

**Adelheidstraße 12** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Gartenbenutzung sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stoc. 22651

**Adelheidstrasse 18** ist die Bel-Etage zu verm. Näh. 2 Stiegen hoch. 19500

**Adelheidstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde und zwei Kellern, per 1. April zu vermieten. 22871

**Adelheidstraße 45** ist die Bel-Etage mit fünf ineinandergehenden Zimmern (worunter eins mit Balkon) nebst Küche, Keller, zwei Mansarden u. per 1. April d. J. zu verm. 3532

**Adelheidstraße 48** ist der 2. Stoc. von 6—7 Zimmern, großem Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 21548

**Adelheidstrasse 56** ist die elegante Wohnung im ersten Obergeschoß von 7 Zimmern, sowie die Frontispiz- und eine weitere Wohnung im Dachgeschoß von je 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 23794

**Adelheidstraße 62** ist die Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16, Boden. 531

**Ablerstraße** in meinen neuen Häusern ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. **J. Rückert**, Feldstraße 10. 1444

**Ablerstraße 26** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 1098

**Ablerstraße 29** ist eine freundliche Wohnung 1 Stiege hoch zu vermieten. 3864

**Ablerstraße 37** eine kleine Parterrewohnung auf gleich oder später zu vermieten. 4297

**Ablerstraße 53** ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 23534

**Adolphsallee 7** ist ein Parterre-Logis mit Balkon per 1. April oder früher zu vermieten. 1617

**Adolphsallee 9** ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Bel-Etage. 9

**Adolphsallee 14** ist der 3. Stoc, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Näheres Parterre. 23415

**Adolphsallee 22** ist der 2. Stoc mit 7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 18. 2421

**Adolphsallee 24**

sind 4 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre. 24015

**Adolphsallee 28** sind Wohnungen zu vermieten. Näheres Adolphsallee 41, Parterre, bei Hane. 21407

**Adolphsallee 29**, 2 St., eine schöne Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 15, Part. 976

**Adolphstraße 1, Bel-Etage**, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf gleich anderweit zu vermieten und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 10

**Adolphsallee 41** ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23110

**Adolphstraße 3** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 23134

**Adolphstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

**Adolphstrasse 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 20043

**Adolphstraße 5** sind im Hinterhaus, Dachstoc, 2 Zimmer, 1 Küche möglichst an kinderlose Leute zu vermieten. 3841

**Albrechtstraße 11**, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 23137

**Albrechtstraße 17** ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Johann Dormann Wwe.**, Albrechtstraße 19. 2530

**Albrechtstraße 25a** ist der 3. Stoc, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 12

**Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

**Albrechtstraße 33a** (Neubau) ist die Bel-Etage mit 2 Wohnungen und 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 138

**Albrechtstraße 33b** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

**H. C. Meler**, Moritzstraße 21. 4930

**Albrechtstraße 39** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Wellritzstraße 9. 15

**Albrechtstrasse 43** (obere, freigelegen) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern mit Zubehör im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2058

**Albrechtstraße 45**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 23404

**Albrechtstraße,**

dicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 4229

**Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße** ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern mit Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Bahnhofstraße 14 bei A. Bof. 1041

**Bleichstraße 2** eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. Stoc per 1. April zu vermieten. 22592

**Bleichstraße 7**, 3 Treppen, freundl. groß, möblirtes Zimmer mit einem auch zwei Betten zu vermieten; auf Wunsch kann Schlafzimmer mit beigegeben werden. 23092

**Bleichstraße 11** (Vorderhaus) Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 23340

**Bleichstraße 15a** eine Wohnung von 3 Zimmern u. u. an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. 3324

**Bleichstraße 16** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1826

**Bleichstraße 23**, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. 23384

**Bleichstraße 24**, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 22125

**Bleichstraße 25** ist in der Bel-Etage eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. 23420

**Bleichstraße 29** ist eine Balkon-Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern und eine andere von 3 Zimmern mit dem nötigen Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu verm. Näh. bei **Hrn. Bind**, Bel-Etage. 4253

**Bleichstraße 29** ist Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 16

**Bleichstraße 39** ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 2565

Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April oder auch schon früher zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 2561

**Grosse Burgstrasse 7, 1. Etage**, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh Theaterplatz 1. 21244

**Dambachthal (Neubauerstraße 4)** eleg. möbl. Zimmer abzugeben. 4606

Castellstraße 4/5 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3478

Dambachthal 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 166

**Dambachthal 14** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und mit Gartenantheil auf gleich zu vermieten. Anzusehen daselbst Nachmittags von 2—6 Uhr. 17

Dohheimerstraße 6, Bel-Etage, eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, an eine stille Familie auf 1. April z. vm. 22745

Dohheimerstraße 14, Seitenbau, eine schöne Wohnung mit oder ohne Mansarde auf April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 23493

Dohheimerstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24081

Dohheimerstraße 17 1 Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 18

Dohheimerstraße 17, Seitenbau, eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern per 1. April zu vermieten. 23546

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, sowie der 2. Stock von je 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 20781

Dohheimerstraße 28, 2. Haus Parterre, sind vier Räume mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir (Hinterhaus). 21530

Dohheimerstraße 34 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör mit Vorgarten per sofort zu vermieten. Einzusehen Morgens von 11 Uhr ab. 19

Dohheimerstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 20

Dohheimerstraße 46 ist eine hübsche, geräumige Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf 1. April z. verm. Anzusehen von 11 Uhr Vormittags ab. Näh. Auskunft Ringstraße 2, Part. 22974

Dohheimerstraße 47, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. 23899

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23810

Echoststraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 21

**Elisabethenstraße 13, 2. Etage**, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer u. c. mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. Part. 23797

**Elisabethenstrasse 21**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Gartenbenutzung u. c. auf 1. April zu vermieten. 3810

**Ellenbogengasse 6** sind 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. 3910

**Emserstrasse 11**, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige Familie zu verm. 19244

**Emserstraße 18** (früher 20) ist die Bel-Etage wegguzugshalber auf den 1. April zu vermieten. 23335

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons, 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Auf Wunsch Stallung für 2 Pferde. Näheres Parterre. 23022

Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern im Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten.

Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung.

Emserstraße 25 Parterre und Bel-Etage ganz oder getheilt billig zu vermieten.

Emserstraße 32 ist das Haus ganz oder auch getheilt auf 1. April zu vermieten. Näh. Marktstraße 1. 14

Emserstraße 44 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Balkon u. c., per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im ersten Stock. 127

Emserstraße 45 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Biergartens, auf 1. April wegguzugshalber zu vermieten. Anzusehen täglich von 1—3 Uhr. Näh. im 2. Stock. 23366

Emserstraße 47 und 49 sind Wohnungen von je 5 Zimmern (3 größere, 2 kleinere), verglastem Balkon, geräumiger Küche, Keller, Kammern, Mitbenutzung der Bleiche und des Biergartens und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 47, 3. Stock. 23998

Emserstraße 75, Bel-Etage, 2—3 oder 4—5 Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 495

Faulbrunnenstraße 3 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus per 1. April zu vermieten. 497

Faulbrunnenstraße 10 Mansarden zu vermieten. 17

Feldstraße 16 ist eine Wohnung und ein einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 187

Frankenstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23538

Frankenstraße 15, im neuerbauten Hause, sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 2228

Frankenstraße 22 ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 3061

„Villa Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16 ist unmöblirt zu vermieten. 416

**Friedrichstraße 3, in der Nähe der Curanlagen, ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. April 1887 zu verm. Näh. daselbst Part. 22951**

Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, eine zweite Etage, sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Badezimmer u. c. für sogleich oder 1. April z. v. 23740

Friedrichstraße 19 ist eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 3840

Friedrichstraße 33 elegante Bel-Etage, großer Balkon, 5 Zimmer nebst Schrank und Speisek., Küche und Zubehör sowie Frontspitz-Wohnung unter Abschluss von 4 Stuben und Küche, Telegraph und Wasserl., prachtvolle Fernsicht, beide Wohnungen seither zusammen verm., auch jetzt getheilt pro 1. April sehr preisw. und nur an ruhige Familien zu verm. Einzuf. Vorm. von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Et. r. 23389

Friedrichstraße 36 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 1 Stiege links. 4087

Friedrichstraße 43 eine Dachwohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 3175

Friedrichstraße 45 sind 2 vollständige Wohnungen im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 4637

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Veranda nach dem Garten, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 1 Stiege links. 2529

Geisbergstraße 11, Strb., 2. St., e. unmöbl. Zimmer z. v. 3918

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen zum 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

### Geisbergstraße 20, Parterre,

Zimmer, 2 Mansarden, Küche ic. mit Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 23377

**Geisberg** (Zofsteinerweg 3) in der in großem Garten herrlich gelegenen neuerbauten Villa elegante Parterre- und Bel-Etage, gesundeste Lage, der Neuzeit entsprechend mit allem Comfort ausgestattet, zum 1. April beziehbar. Näh. daselbst oder im Meier Taunusstraße 2 22117

**Göthestraße 20**, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

**Grabenstraße 28** eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

**Grubweg 4**, zweites Haus links, ist noch die zweite Etage von 6 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 23413

**Gustav-Adolphstraße 4** (Neubau neben der Turnhalle) sind Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. 21579

**Helenenstraße 5**, Vorderhaus, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen, eine von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, und eine von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2198

**Helenenstraße 6** ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Zimmern, 1 Küche und 1 Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Wdrh., P. 23408

**Helenenstraße 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23960

**Helenenstraße 13** ist ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Febr., sowie 2 unmöblierte im Vorderhaus auf 1. April zu verm. 23998

**Helenenstraße 18**, Hinterhaus, Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Eigentümer daselbst. 1754

**Helenenstraße 26** im Rückgebäude ist eine Wohnung mit Glasabschl. 3 große Zimmer, Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4169

**Hellmundstraße** eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, auch Werkstatt oder Remise auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 56. 455

**Hellmundstraße 31** ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 171

**Hellmundstraße 32** ist eine Mansarde zu vermieten. 1847

**Hellmundstraße 33** eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. 23004

**Hellmundstraße 34** ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 4192

**Hellmundstraße 39, I. möbl. Zimmer z. verm.** 23711

**Hellmundstraße 48** Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Kurzwaaarenladen. 23545

**Hellmundstraße 58**, nahe der Emserstraße, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 4448

**Hermannstraße 2** ist im obersten Stock eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, für 300 Mk. an zwei ruhige Leute auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 176

**Hermannstraße 6**, 2 St. h., ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre. 936

**Hermannstraße 9** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 418

**Hermannstraße 12** ist die Bel-Etage von 3-5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1437

**Herrngartenstraße 5** sind 2 schöne Wohnungen von 5 und 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näheres 2. Etage rechts. 22294

**Herrngartenstraße 10, Bel-Etage**, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller ic. auf 1. April zu vermieten. Näh. das. Parterre rechts Nachmittags von 2-4 Uhr. 24047

**Herrngartenstraße 10** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller ic. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre rechts Nachmittags von 2-4 Uhr. 24048

**Herrngartenstraße 14** eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst im 3. Stock. 23331

**Herrnmühlgasse 3** ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2185

**Hirschgraben 22** ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn auf gleich zu vermieten. Näh. Schachstraße 3. 3454  
**Hochstraße 10** eine ff. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1630  
**Jahnstraße 3** ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2432

**Jahnstraße 5** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör und eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Part. 23547

**Jahnstrasse 7** 6 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. April zu vermieten. 21882

**Jahnstraße 17** ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 23576

**Jahnstraße 19, Part.**, 5 Zim. mit Zubehör, ganz od. getheilt, auf 1. April zu verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 960

**Jahnstraße 20** ist die Bel-Etage 5 Zimmer, sowie das Parterre 3 Zimmer auf gleich oder später zu verm. 2664

**Kapellenstraße 2** eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern nebst allem Zubehör, eigener Platz auf der Terrasse, auf 1. April zu verm. Näh. Parterrewohnung. 377

**Kapellenstraße 3, I. Etage**, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22814

**Kapellenstraße 8** Part.-Wohnung (hinter Glasabschl.) von 3 Zim., Küche nebst Mans. u. Zubeh. per 1. April zu verm. 686

### Kapellenstraße 12

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April 1887 ab weggugshalber zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 28

**Karlstraße 2** ist die 2. Etage 3-5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1379

**Karlstraße 2, 2. Etage**, ein Zimmer, eine Küche nach dem Hofe gelegen, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 3661

**Karlstrasse 8** Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 4956

**Karlstraße 9** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23913

**Karlstraße 13** ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 148

**Karlstraße 16**, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 3071

**Karlstraße 17** zu vermieten: **Hoch-Parterre 4** Zimmer, **Bel-Etage 8** Zimmer mit Balkon und Erker, **zwei Stiegen hoch 4** Zimmer mit Erker, **Frontspitze 3** Zimmer mit Zubehör hinter Glasabschl. 23951

**Karlstraße 25**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 23371

### Wohnung zu vermieten.

**Karlstraße 30** ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage**, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938

**Karlstrasse 31**, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer ic. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30

**Karlstraße 32** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21137

**Karlstrasse 36** ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 3 schönen, geräumigen Zimmern mit Zubehör nebst einer großen Terrasse auf 1. April zu vermieten. (Kein Hinterhaus, sondern Garten.) Näh. daselbst Parterre. 23428

**Karlstraße 40**, elegante Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23792

**Karlstraße 44** ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 31

**Kirchgasse 2**, Ecke der Louisenstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Hutladen, sowie Morisstraße 15, Parterre rechts. 23473

**Kirchgasse 2a**, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 1741

**Kirchgasse 2c** ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. 23125

- Kirchgasse 11** eine Wohnung von 5 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör zu vermieten. 22571
- Kirchgasse 14**, 2. Etage, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde, Küche, Speisek. u. Keller, auf 1. April zu verm. 1165
- Kirchgasse 19** ist eine Mans. an eine ruhige Pers. zu verm. 3814
- Kirchgasse 22** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 23355
- Kirchgasse 30, Vorderhaus („Karlsruher Hof“)**, ein Logis von 5 Zimmern nebst Küche ist auf 1. April zu vermieten; dasselbe kann auch getheilt abgegeben werden. Näh. bei K. Holstein. 4710
- Kirchgasse 37**, Vorderhaus, 2. Stock, zwei Zimmer, Küche, Keller zu vermieten. 4232
- Kirchgasse 49**, 3. Stock, eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 23687
- Langgasse 3** ist ein hübsches Zimmer mit Cabinet unmöblirt zu vermieten. 21807

**Langgasse 6** ist die **Bel-Etage** mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, Abreise halber per sofort oder auch später zu vermieten. **S. Süß.** 18915

- Langgasse 8**, Ecke des Gemeindebadgäßchens, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 501
- Langgasse 31** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1872
- Langgasse 31** sind drei unmöblirte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871
- Langgasse 44**, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schublade bei F. Herzog. 33

- Langgasse 53** ist die erste Etage von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst v. 10—12 Uhr Vorm. 22728
- Lehrstraße 1a** ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23430
- Lehrstraße 2** (neben der Bergkirche), 1 Stiege, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näh. Parterre. 23543
- Lehrstraße 2** (Neubau) zwei Wohnungen zu verm. 612
- Lehrstraße 8** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 614

**Louisenplatz 7** ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen jeden Tag zwischen 12 und 1 Uhr. Stallung für 2 Pferde kann mit vermietet werden. Näh. Rheinstraße 31. 3438

### Louisenstrasse 15

- möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 23522
- Louisenstraße 17** ist die Parterrewohnung links, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im oberen Stock. 151
- Louisenstraße 36** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18963
- Louisenstraße 43**, Ed.-Neubau, sind der 2. und 3. Stock, je 6 schöne Zimmer, Küche u., Balkon, auf gleich oder später zu vermieten. 21266
- Louisenstraße 43** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1844
- Ludwigstraße 13** eine kl. Wohnung auf 1. April zu verm. 4371
- Mainzerstraße 16**, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23815
- Marktstraße 14** (Ellenbogengasse 2) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April c. zu vermieten. Näh. bei H. Mitwich, Emselstraße 29. 3463
- Mauergasse 15** 1 heizb. Mansarde auf 1. April z. v. 2167
- Mauritiusplatz 2**, 1 St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. 3487

**Mauritiusplatz 3** sind 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Stiegen. 1556

**Richelsberg 8** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 3499

**Moritzstrasse 5** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 4—5 Uhr. 34

**Moritzstraße 15**, Parterre, 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. rechts. 23330

**Moritzstraße 21** in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35

**Moritzstraße 21**, 4 Treppen, 4 Zimmer, Küche und Zubehör für 550 Mk. an ruhige Familie zu vermieten. 1514

**Moritzstraße 23**, Parterre, sind 4 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus, Part. 3262

**Moritzstraße 32**, Bel-Etage, 6—7 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. 4322

**Moritzstraße 40**, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu verm. 23847

**Moritzstraße 54** ist die Frontspitze an ruhige Leute zu verm. 120

**Mühlgasse 2** sind im 1. Stock 5 große Zimmer nebst Zubehör ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 2358

**Müllerstraße 3**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Anzusehen Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr. Preis 1220 Mk. 489

### Müllerstraße 4, Bel-Etage,

neuhergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Gartenbenutzung, Trofenspeicher, sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 22923

**Nerostraße 10**, ganz nahe dem Kochbrunnen, ist im Vorderhaus im 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im Hinterhause (Neubau) verschiedene abgeschlossene Wohnungen per 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl Preusser, Geisbergstraße 7. 4593

**Nerostraße 11a** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör oder Parterre von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3856

**Nerostraße 23** ein Logis v. 3 Zimm., Küche u. Zub. z. verm. 2844

**Nerostraße 24** eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1014

**Ecke der Nero- und Röderstraße 39** eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **Heinr. Wald.** 22742

**Nerothal 6** herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, event. mit Frontspitze 12 Zimmer (Haupt- und Laufstiege) nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 37

**Nerothal 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst oder Nerostraße 6 bei Herrn Glücklich. 1926

**Neugasse 12** im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. 23424

**Nicolassstraße 5**, Seitengebäude, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarden zu vermieten. 1071

**Nicolassstraße 6** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus vier Zimmern, Salon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Donnerstag u. Freitag zw. 3 u. 4 Uhr. 23841

**Nicolassstraße 7** möblirte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 39

**Nicolassstraße 17** ist die Parterrewohnung, Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 28136

**Nicolassstraße 18** sind Wohnungen zu vermieten 40

**Nicolassstraße 20**, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. H. Daum.** 41

**Nicolassstraße 22** sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei **Ad. Schapp, Architect.** 42

**Nicolastraße 24** ist gleicher Erde eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Preis 700 Mark. Näh. Parterre. 2228

**Nicolastraße 32** sind hübsch ausgestattete Wohnungen verschiedener Größen auf 1. April zu vermieten.

**Fr. Beckel, Architect.** 21712

**Dranienstraße 2** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, im 3. Stock per 1. April zu vermieten. 21507

**Dranienstraße 8** ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf April zu vermieten. Näh. im Laden. 23579

**Dranienstraße 24** ist die **Bel-Etage** zu vermieten. Näh. Parterre. 488

**Dranienstraße 24** Salon und Schlafzimmer (wöblirt) auf 1. März zu vermieten. Näheres Parterre. 2979

**Dranienstraße 27** ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2996

**Dranienstraße 29** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14

**Philippstraße 1** ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 637

**Philippstraße 15**, Hochparterre mit Garten, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23961

### Philippstraße 21

ist die **Bel-Etage**, prachtvolle Wohnung, schöne Fernsicht, drei Zimmer, Balkon, Küche, zwei Mansarden, Keller, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3039

**Philippstraße 29** ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

**Platterstraße 48** eine Wohnung, eine Stiege hoch, von zwei Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Lehrer **Schmidt**. 3356

**Querstraße 1** ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern u. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. 631

**Querstraße 1**, **Bel-Etage**, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock links. 24220

**Rheinstraße 3** ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. Bös**, Adelhaidestraße 16a. 44

**Rheinstraße 15, 2. St.**, Wohnung v. 3—4 Zimmer s. v. 45

**Rheinstraße 15** ist die **Bel-Etage** von 5—6 Zimmern und Zubehör zu verm. 3020

**Rheinstraße 25** ist die **2. Etage**, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18. 20443

**Rheinstraße 40** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Str. 23120

**Rheinstraße 42** sind 2 Mansarden auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 2723

**Rheinstraße 43** eine Wohnung, 2 Stiegen h., auf 1. April zu vermieten. 708

**Rheinstraße 47**, **Bel-Etage**: 5 Zimmer, Balkon, Parterre: 4—6 Zimmer, Bade-Zimmer, Küche und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. 117

**Rheinstraße 49** ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 3. Etage. 19433

**Rheinstraße 57**, **Bel-Etage**, gut möbl. Zimmer s. v. 21890

**Rheinstraße 61**, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 46

**Rheinstraße 62** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. 47

### Rheinstraße 65, Südseite,

ist der **Parterrestock** sogleich zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause daselbst oder bei Bauunternehmer **F. Pimmel**, Adlerstraße 60, 1 St. 43

**Rheinstraße 68** ist die 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon u., sowie der 3. Stock, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April billig zu verm. Näh. im 3. Stock. 24141

**Rheinstraße 74** (Gartenseite) ist eine herrschaftliche **Bel-Etage** (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 49

**Rheinstraße 74** (Gartenseite), ist eine schöne Hochparterre-Wohnung mit großem Balkon, Vorgarten, 5 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Treppen hoch. 1907

**Rheinstraße 76** ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage** zu vermieten. Näh. im Hause und Marktplatz 3.

**Scholz, Rechtsanwalt.** 50

**Rheinstraße 79** zwei Wohnungen im 2. Stock, je 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zu verm. Einzuf. v. 11—12 Uhr. 594

**Rheinstraße 83** sind 6 und 8 große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

**Rheinstraße 88** ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. zu vermieten. 51

**Bestliche Ringstraße 2** sind zwei hochfeine Wohnungen, eine 3 und eine 4 Zimmer enthaltend, mit Badeeinrichtung für kalt und warm, Speisekammern, Kellern und Mansarden, sowie Mitbenutzung eines ger. Trockenspeichers auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2616

**Röderallee 4** eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23542

### Röderallee 24, Villa Elisa,

in ruhigem Hause, schöne **Bel-Etage**, großer Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, an eine kinderlose Herrschaft abzugeben. 144

**Röderallee 32**, nahe der Taunusstraße, **Bel-Etage**, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 211

**Röderstraße 3** ein kl. Dachlogis auf 1. April zu verm. 173

**Röderstraße 4** ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 52

**Röderstraße 5, 1 St.**, 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 2173

**Röderstraße 21 (Neubau)** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, sowie Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1057

**Röderstraße 23** ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. April zu vermieten. 24250

**Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1** sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenutzung und eine kleine Wohnung zu verm. 53

**Römerberg 35**, 2. Stock, Logis von 2 Zimmern zu verm. 595

**Saalgasse 32** ist eine Wohnung an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 3043

**Schiersteinerweg** ist eine gesunde Wohnung zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 46. 2627

**Schillerplatz 3** eine kleine Wohnung zu vermieten durch **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 4444

**Schlachthausstraße 1a**, **Bel-Etage**, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 54

**Schlichterstraße 15** ist der 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Kohlenzug und allem Zubehör zu vermieten. 2581

**Schlichterstraße 20** sind die **Bel-Etage** und der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich oder per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

**Schulberg 4** ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. 23536

**Schulberg 7b** ist ein schönes Hochparterre von 3 auch 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Stock. 4607

### Schulberg 8

ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23905

**Schützenhofstraße 1,**

- 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde per 1. April zu verm. Näh. bei A. Bretthaimer. 3468
- Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stg. h. 23895
- Schwalbacherstraße 11 ein Frontspitzzimmer zu verm. 1426
- Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 St. hoch, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 20739
- Schwalbacherstraße 30, Allee-Seite, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartengenuss zu vermieten. 2736
- Schwalbacherstraße 32, Allee-Seite, Hochparterre, 4 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss auf April zu vermieten. Von 2—4 Uhr einzusehen. 22706
- Schwalbacherstraße 33 sind mehrere neu hergerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. in No. 31 im Laden. 23405
- Schwalbacherstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 23568
- Schwalbacherstraße 35 ist ein vollständig eingerichtetes Comptoir mit separatem Eingang und daranstoßender Wohnung zu vermieten; dieselbe eignet sich vermöge ihrer Lage sowohl zum Bau-Bureau als auch zum Engros-Geschäft, da Lager-räume dazu gegeben werden können. Näh. im Vorderh. 638
- Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung mit Werkstätte (längere Zeit als Möbellager benutzt) auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus eine Stiege hoch. 23152
- Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 4194
- Schwalbacherstraße 73 ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 264
- Kleine Schwalbacherstraße 7 eine Wohnung zu vermieten. Näh. Hochstätte 4. 23946
- Kl. Schwalbacherstraße 9 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. April zu verm. Näh. Michelsberg 28. 23937

**Villa Germania,****Sonnenbergerstraße 31.**

- Herrschastliche Wohnung mit Küche oder Pension sofort zu vermieten (auch Stallung u.). 2575

**Sonnenbergerstraße 34,**

- Parterre, 5 Zimmer, Veranda, Garten und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23097
- Spiegelgasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 435
- Steingasse 1 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 382
- Stiftstraße 3 eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 1482
- Stiftstraße 14 ist die Bel-Etage auf 1. April zu verm. 23662
- Stiftstraße 14, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. 23660
- Stiftstraße 14 ist die abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, enthaltend 2 gerade und 2 schräge Zimmer, Küche mit Wasserleitung u., zu vermieten. 24088
- Stiftstraße 15 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf gleich oder 1. April preisw. zu verm. 952
- Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per 1. April bill. zu verm. 22809
- Tanusstrasse 1 (Berliner Hof)**  
ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 55
- Tanusstrasse 9,** Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei F. Wirth. 23902
- Tanusstrasse 23** ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per April zu vermieten. 23936

**Tanusstraße 27** ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23896

**Tanusstraße 38** ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23910

**Tanusstraße 41** ist die Bel-Etage, 7 Zimmer, Cabinet und Salon mit Zubehör,

1 Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer und Zubehör, sowie 1 Frontspitze zu vermieten. Näh. im Laden. 514

**Tanusstraße 51,** Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu verm. Näh. beim Eigenthümer. 2749

**Tanusstraße 57,** Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet und Küche, sowie eine solche im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23497

**Ecke der Tanusstraße und Querstraße 3** ist eine Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 23188

**Waldmühlstraße 20** Wohnung, 3 Zim., Küche, bill. z. verm. 4391

**Waldmühlstraße 27** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

**Walramstraße 1** möbl. Zimmer zu vermieten. 4149

**Walramstraße 7** ist eine Wohnung von 3 auch 5 Zimmern, sowie 2 einzelne Zimmer auf 1. April zu vermieten. 23908

**Walramstraße 8** (Neubau) sind im zweiten Stock zwei und im dritten Stock eine Wohnung von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 2243

**Walramstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern ganz oder getheilt auf 1. April oder früher zu vermieten. 121

**Walramstraße 19** eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 23540

**Walramstraße 25** eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung zu vermieten. 2549

**Webergasse 3** im „Ritter“ ist eine abgeschl. Wohnung mit Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

**Webergasse 15** ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 57

**Webergasse 21,** 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 58

**Webergasse 38** im 2. Stock des Vorderhauses ein Logis von zwei großen Zimmern, geräumiger Küche, ein oder zwei Dachkammern und Kellerabtheilung auf 1. April zu verm. 3852

**Webergasse 46** ist eine kl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf gleich zu vermieten. 20464

**Kl. Webergasse 10** ist das Hinterhaus, 2 Stuben, Küche und Holzstall zum 1. April zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 23510

**Weißstraße 6** sind 2 Wohnungen à 5 Zimmer, 1 Stiege, à 3 Zimmer, 2 Stiegen, mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in Parterre. 23431

**Weißstraße 19,** eine Treppe hoch, ist die Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 879

**Wellritzstraße 13** sind einige kleine, schöne Wohnungen auf April zu vermieten. 2048

**Wellritzstraße 20,** Bel-Etage, zwei neuhergerichtete Wohnungen zu verm. 21459

**Wellritzstraße 21** ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2694

**Wellritzstraße 22** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

**Wellritzstraße 22** sind 2 leere Parterrezimmer an einen Herrn oder Dame auf gleich zu vermieten. 20833

**Wellritzstraße 25** ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 4691

**Wellritzstraße 26** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. April oder auch früher zu verm. Näh. daselbst. 23933

**Wellritzstraße 28** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 23594

**Wellritzstraße 33,** Bel-Etage, sind zwei schöne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 197

**Wellritzstraße 39** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1761

- Wellritzstraße 36 eine schöne Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 23264  
 Wellritzstraße 44, Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 629  
 Wellritzstraße 46 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zum 1. April zu vermieten. 1738

## Villa Wilhelmsplatz 2

(zum Alleinbewohnen) per 1. April zu vermieten. Anzusehen Montag und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr. Näh. im Bauureau Wilhelmstr. 15. 4857

**Wilhelmstrasse 2**, Ecke der Rheinstrasse, sind die Stagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolasstrasse 5, Parterre. 60

**Wilhelmstraße 3, Hochpartr.**, comf., eleg., 9 Zimmer m. geschlossr. Veranda (Wilhelmstr.) u. off. Balkon (Wilhelmsplatz) und Zubehör, oder getheilt zu vermiet. Näheres Partr. (Seiteneingang). 23914

**Wörthstraße 1** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

**Wörthstraße 3** ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3902

**Wörthstraße 5**, 2 Tr., 5 Zimmer, Küche u., zu vm. 3015

**Wörthstrasse 6**, Ecke der Rhein- und Wörthstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22553

**Wörthstraße 8**, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per April zu vermieten. Näh. Karlstraße 7, 2 Stiegen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr. 21344

**Wörthstraße 10** Bel-Etage von 5 Zimmern zu verm. 3948

**Wörthstrasse 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Taunusstraße 9, Part. rechts. 23589

Das **Haus Mainzerstraße 26**, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306

**Kleines Haus** von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 33

Villa Neuberg 10 per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 22906

Das **Landhaus Adolphsberg 4** mit großem Garten ist zu vermieten oder zu verkaufen. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr Morgens und 2 bis 4 Uhr Nachmittags durch **Herrn J. Berghäuser**, Geisbergstraße 13, P. r. 24105

Das **neuerbaute Haus Grubweg 9**, in nächster Nähe der Pferdebahn, ist ganz oder getheilt zum 1. April zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 1. 22709

„**Villa Germania**“, Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 61

## Die Parterre-Wohnung mit Laden

Ecke der **Adelheid- und Wörthstraße** ist auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. bei

**E. Schott** im Hause daselbst. 22040

## Wegzugshalber

elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Balkon nebst allem Zubehör zum 1. April oder früher für **1200 Mk.** zu vermieten. Näh. Adolphsalkee 20, 3 Treppen. 490

In meinem Hause **Webergasse 4** ist die seither von **Frau Quint** innegehabte, im ersten Stock belegene Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Küche, ganz oder getheilt per 1. October d. Js. zu vermieten.  
**Adolph Dams,**  
 große Burgstraße 9. 3884

Wohnung zu vermieten bei Gärtner **Gross**, Wellritzthal. 2582

Eine nach Nord und nach Süd gelegene Parterre-Wohnung (theilweise Hochparterre) mit Gartenbenutzung, direct an der Stadt gelegen, enthaltend 4 Zimmer, eine besondere Veranda, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, ist für 800 Mark jährlich auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Exped. 24111

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, 2 Stiegen hoch. Anzusehen von 11—1 Uhr. 21188

Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten Rheinstraße 7, 2. Etage. Anzusehen Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr. 4269

Eine hübsche **Hochparterre-Wohnung** von 3 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist zum 1. April zu vermieten. Näheres Göthestraße 1, 2. Stock. 1070

In dem Neubau **Webergasse 48** ist eine Wohnung mit allem Zubehör, sowie Kellerräumlichkeiten, als Weinkeller u. geeignet, zu vermieten. 1265

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und 1 Mansarde, zu vermieten Goldgasse 22. 2164

In dem Neubau **Jahnstraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

**J. Heuss**, Rheinstraße 72. 4499

Eine elegante **Hochparterre-Wohnung**, 6 Zimmer u., auf April zu vermieten. Näh. zu erfahren **Adolphstraße 14, Parterre links, Vormittags**. 2552

Eine schöne, vollständig hergerichtete Parterre-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 16. 2574

Kleine Wohnung zu vermieten **Mezgergasse 29**. 23347

Zwei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten **Saalgasse 34, Hinterhaus**. 3847

**Zu vermieten** per 1. April eine Mansardwohnung mit Kellerbth. im Hinterhaus ohne Küche. Näh. Restauration „**Zum Rohren**“, Neugasse. 833

Eine freundliche Mansardwohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern und Küche mit Abschluß, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Plattenstraße 12. 4990

**Kleine, möblierte Villa zu vermieten. Anzusehen daselbst Geisbergstraße 19 von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. Geisbergstraße 21 oder auf Hof Geisberg**. 23094

**Möbl. Wohnung Rheinstrasse 15** (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 65

Eine hochelegant möblierte Wohnung in der Kapellenstraße, 6 Zim., 3 Mans., 2 Keller, Küche, Badezimmer, Balkon u., zu verm. Offerten unter **F. N. 109** an die Exped. 3550

**Mit Pension** möblierte Zimmer Kirchstraße 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße, zu vermieten. 23144

**Salon m. Cabinet an 1 Herrn zu vm. Näh. Exp.** 2839

**Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon** preisw. zu vermieten Göthestraße 20, Parterre. 66

Ein schön möbliertes Zimmer, auf Wunsch mit Pension, auf gleich zu vermieten **Dranienstraße 2, 2 St. h.** 2203

Ein schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Dranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege**. 21564

Ein ger., möbl. Zimmer zu verm. **Morigstraße 6, 2 St. l.** 23926

Groß. eleg. möbl. Z. f. 20 Mk. zu vm. **Faulbrunnenstr. 10, III.** 1701

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Schwalbacherstraße 4**. 3033

In einem gesund und schön gelegenen Hause sind 2 große Parterre-Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 3372

Ein großes Zimmer im Dachstock an einen ruhigen Miether per 1. April zu verm. Näh. **Morigstr. 48, Werkstätte**. 3174

Eine gr. Mansarde an e. einz. Person zu verm. **Wellritzstr. 11**. 170

Zwei schöne **Läden** mit oder ohne Wohnung Ecke der **Louisen- und Schwalbacherstraße** zu verm. Näh. im 1. Stock. 3565

**Laden**, groß, mit zwei austretenden Zimmern per 1. April zu verm. gr. **Burgstraße 6**. 23146

Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 12 im Laden**. 68

**Laden** auf April zu vermieten **Mauritiusplatz 4**. 523

**Wilhelmstrasse 2a** bei **Ph. Eckhardt** ist sogleich ein **Laden** zu vermieten. 70  
in **bester Eurlage** zu vermieten.  
**LADEN** Näh. **Louiseplatz 2.** 71

**Wilhelmstrasse 2** ist der **Eckladen** und der **Laden nebenan, Rheinstrasse**, zu vermieten.  
Näh. **Nicolasstrasse 5, Parterre.** 1413

**Marktstraße 13** ist der **Eckladen** mit oder ohne **Wohnung** auf **1. April** oder auch früher zu vermieten. 22286

**Kleine Burgstraße 1** ist auf **sofort** oder per **1. April** ein neu hergerichteter **Laden** mit **Zimmer** und **Küche** billig zu verm.  
Näh. bei **Kaufmann Heinemann, Tannusstr. 57, II.** 1406

**Bahnhofstrasse 9** ein **Laden** mit oder ohne **Wohnung** auf **1. April** zu verm. 21914

**Tannusstraße 39** ist der **mittlere Laden** mit einem angrenzenden **Zimmer** per **1. April** sehr preiswürdig zu verm. 23989

**Kirchgasse 32** ist ein **Laden**, sowie eine **Wohnung**, bestehend aus **4 Zimmern, Küche, Mansarde** und **Keller**, auf **1. April** zu vermieten. Näh. im **Laden.** 23990

Ein **großer Laden** zu vermieten **Kirchgasse 34.** 1956

## Sacienda Felicidad.

Von **H. Keller-Jordan.**

(12. Forts.)

Enrique Ocampo saß in dem **Zimmer Consuelo's** auf dem **Sofa**, der neben ihrer **Stoffe** stand, und wühlte mit den **Fingern** krampfhaft in den **Franzen** des **Polsters**.

Er hatte das **Geficht** geneigt. Das **Gespräch**, welches sie geführt, mußte wohl ein **ernstes** gewesen sein, denn auch die **junge Frau** stand gebeugt am **Fenster** und sah **regungslos** über die **Savanne**. Von **Zeit zu Zeit** wandte sie sich nach ihm um, als wolle sie die **Gedanken** errathen, die in ihm arbeiteten. Er schien es **nicht einmal** zu bemerken.

„Wie wird sich **Papa** freuen,“ sagte sie endlich, das **lange Schweigen** brechend und vom **Fenster** bis zur **Stoffe** tretend, die sie von ihm **schied**, „wenn er erfährt, daß Sie nun doch wieder in den **Staatsdienst** treten, o Sie wissen nicht, wie **ehrgeizig** er ist, und wie **große Hoffnungen** er schon damals bei Ihrer **Verheirathung** mit **Beatriz** auf Ihre **politische Carrière** setzte. Ach es war das eine **glückliche Zeit** für ihn, wie oft hat er mir später davon **gesprochen**.“

„Gewiß, eine **glückliche**,“ wiederholte Ocampo **dumpf**, „was so die **Menschen Glück** nennen.“

Consuelo fuhr **zusammen** und trat einen **Schritt** zurück. In dem **Blicke**, den sie jetzt auf Enrique richtete, lag ein **seltener Ausdruck** von **plötzlich auftauchendem Verständnisse**.

„Waren Sie auch vor der **schrecklichen Katastrophe** nicht glücklich — mit meiner **Schwester**?“ fragte sie, von **dunkler Ahnung** durchschüttelt, **langsam**.

Enrique fuhr mit der **Hand** durch sein **Haar**, dann sagte er, mit der **Spitze** seines **Stiefels** in den **Rosen** des **Teppichs** grabend:

„Das ist eine **seltene Frage**, Consuelo, wer könnte sie beantworten? Aber wenn sich das **Glück** nur in einen einzigen **Begriff** zusammen fassen läßt, in den **Begriff** höchster **Menschen-seligkeit** — nein — dann war ich es nicht. Doch das sind **tempus passatos**, **Verhältnisse** und **Schicksale** ändern uns selbst und unsere **Ansprüche**. Was heute unsere **Freude** war, wird morgen unsere **Dual**. Ich weiß auch vielleicht nicht einmal mehr, was ich damals empfand, nur dessen bin ich mir **bewußt** — unzweideutig **bewußt**, daß als **Beatriz** die **Ehre** meines **Hauses** schändete, mein **Herz** keine **Gemeinschaft** mehr mit dem **ihren** hatte.“

„Großer **Gott**,“ stöhnte Consuelo, „und doch verfolgten Sie ihren **Verführer** und ruhten nicht, bis —“

„Nein, ich ruhte nicht, bis ich ihn zu meinen **Füßen** ver-röckeln sah — gewiß nicht,“ sagte er **aufstehend** und seine **weißen Zähne** fest aufeinander **pressend**, „er oder ich — sie hatte, wie schon gesagt, meine **Ehre** geschändet und es war meine **Pflicht**, diese **Ehre**, wenigstens vor den **Augen** der **Welt**, wieder **zusammen-zusetzen**, soweit das möglich war. Ich mußte das aus **Rücksicht**

für die **Gesellschaft** thun, die ihre **Rechte** hat und der die **Familie** heilig sein muß, als solche, auch wenn sie an **innerem Glend** in sich selbst **verblutet**.“

„Ich habe damals viel gelitten,“ fuhr er nach **langer Pause**, wie zu sich selbst **redend** fort, „schon vorher, schon ehe **Beatriz** —“

„Sie muß bei aller **Herzengüte** leichtlebig und flatterhaft gewesen sein. Der **Grundton** ihrer **Seele** stimmte nicht zu Ihrer **ernsten Natur** —“

„Nein, nein, das war es nicht,“ wehrte Enrique, „auf dem **Grunde** meiner **Seele** lag der **grübelnde Gedanke**, ich kämpfte mit einem **übermächtigen Temperament**, welches von **Ehrgeiz** angefaßt, **Großes** in sich **trug**. Und es war vor der **unglücklichen Kaiserin**, in der meine **Thafrast** in **Fesseln** lag. Keine **Frau** der **Welt** hätte mich damals **beglückt**. **Kopf** und **Sinn** betäubt hat mir **Manche**, auch **Beatriz**, es ist das ein **unglücklicher** **Kausch** meiner **Natur** — aber dennoch, es gibt nur eine **Liebe**, die aus dem **Herzen** kommt, die das **Lebensmark** durchdringt — und die **stirbt** nie —. Für diese **Liebe**, **Consuelo**, war ich damals noch **nicht reif**. Die hat sich erst in mir **geregert** und sich **entfaltet**, und ist **gewachsen** und hat **Alles, Alles** in mir **überwuchert** — als Sie in meine **Kreise** traten — —“

„Enrique!“  
„Erst dann, als ich **zurück** aus den **Staaten** kam und aus dem **Kinde**, das ich **verlassen**, ein **selbstbewußtes Weib** geworden war.“

„Der **Genius** der **Kunst** hatte Ihre **Stirne** geküßt, Ihre **Seele** geweiht — Ihr **Herz** gesegnet. Ich sah das **Alles** — und wußte, was Sie mir **werden würden**.“

Consuelo hatte sich auf den **Stuhl** gesetzt, der neben ihr stand, sie hielt ihren **Kopf** gesenkt, die **Hände** gefaltet und ergab sich in ihr **Schicksal**. Sie hatte die **Stunde** heranrücken sehen, durch **Jahre** hindurch, sie mußte **vorübergehen**, wenn es jemals anders werden sollte.

„Dann kam jene **fürchterliche Zeit** Ihres **zerstörten Ehelebens**,“ fuhr Enrique fort, „Consuelo, das **langsame Sterben** Ihres **Glückes**! Das **Glend** hatte seine **Finger** über Ihre **Züge** gelegt — ich sah das und konnte nicht **helfen**.“

„Nicht jetzt — nicht heute,“ bat die **junge Frau**, während sie mit der **Hand** wehrte und in **tieffter Erregung** an das **Fenster** trat.

Ocampo ging **hastig** — ohne auf sie zu **achten**, durch das **große Gemach**. Die **junge Frau** hörte, wie sein **Atthem** jagte und die **Leidenschaft** in ihm **nicht zur Ruhe** wollte. Es dauerte eine **geraume Zeit**, bis seine **Schritte** ruhiger wurden, er neben sie trat und mit **fast sanfter Stimme** sagte:

„Nur **Mann** und **Weib** können sich **hienieden** das **Höchste** geben, Consuelo, und es ist dennoch **wahr**, wie sehr wir uns auch eine **moralische Ruhe** zurecht **philosophiren** mögen — über gewisse **Impulse** hat die **Vernunft** keine **Gewalt**. Würden Sie mich **geliebt** haben — —“

„Enrique!“  
Ihre **Stimme** klang **schmerzlich flehend**, aber kein **Hauch** von **Liebe** zitterte in ihr.

„Würden Sie mich **geliebt** haben,“ fuhr Ocampo **schonungslos** fort, „ich hätte mich, selbst wenn nie ein **Besitz** möglich gewesen, mit **Drosamen** **begnügt** — — aber Sie gaben mir **nichts**, gar **nichts**. Kein **sehnsüchtiger Seufzer** von **Ihnen** fiel je in mein **darbenes Herz**, keine **erbarmende Thräne** löschte die **Bluth** der **Schmerzen** — kein — kein **einziges Strahl** der **Liebe** erhellte meinen **einsamen Pfad** — —“

„Enrique — schonen Sie mich —“  
„Lassen Sie mich **ausprechen**, Consuelo, nur dieses eine **Mal** — vielleicht **begreifen** Sie dann, Sie und auch **Papa Richter** mit seiner **philosophischen** **deutschen Gelassenheit**, daß wir **Menschen** nicht **gleich** **veranlagt** sind, daß, während sie Ihre **Lebenskraft** in Ihre **Kunst** **einsetzten** und sich so **nach** und **nach** mit dem **Leben** **verföhnten**, in mir **Schaffenslust** und **Ehrgeiz** **brach** **lagen** — und neben meiner **langgehegten andächtigen Liebe** ein **begehrendes Feuer** zu einer **Anderen** zu **lobern** **begann**, eine **Leidenschaft**, die mich **erniedrigt**, weil sie mein **Leben** nicht **ausfüllen** kann —“

„Doch, doch, Enrique, es wird **Alles** gut werden —“ sagte die **junge Frau** **sanft**, welche die **auffeimende Liebe** für ihre **Cousine** als einen **Segen** begrüßte. „**Anastasia** ist ein **hochherziges Mädchen**, die Ihrer **wert** ist.“  
(Fortf. folgt.)

## Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 25. Februar d. J8. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Pfandleihlokal Kirchgasse 30 dahier

1 Schitten, 1 Landauerwagen, 1 Secretär, 1 Regulator, 1 Sopha, 1 Verticow, 1 Kommode, 1 Spiegel, 1 Nähmaschine, 1 Waschkommode, 1 Blumenhalter, 4 Bilder, 4 Stühle

gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 24. Februar 1887.  
204 Schröder, Gerichtsvollzieher.

## Arbeits-Vergebung.

Montag den 28. Februar Vormittags 10 Uhr werden wegen eingelegten Nachbois die Arbeiten zur **Erbanung eines Arrestlocales** für die Gemeinde Dohheim nochmals im hiesigen Rathhause vergeben mit dem Bemerten, daß sämtliche Arbeiten zusammen ausgeschrieben werden und daß dem Mindestfordernden mit dem Zuschlag die Genehmigung erteilt wird.

Dohheim, den 23. Februar 1887. Der Bürgermeister.  
225 Heil.

## Holzversteigerung.

Dienstag den 1. März, Vormittags 10 Uhr **anfangend**, kommen im hiesigen Gemeindefeld Distrikt „Dohsenhaag“:

9 eichene und 2 birkenen Werthholzstämmen,  
11 Amtr. gemischtes Holz,  
2325 Stück buchene Wellen und  
1000 Stück gemischte Wellen,

mit Creditbewilligung bis zum 1. August d. J., zur Versteigerung.  
Georgenborn, den 20. Februar 1887. Der Bürgermeister.  
383 Rossel.

## Stammholzversteigerung.

Donnerstag den 3. März Vormittags 10 Uhr werden in dem Lenzhahner Gemeindefeld Distrikt 15 „Dell“:

31 eichene Baumstämme von 54,63 Festmeter (worunter sich 2 Stämme von je über 5 Festmeter befinden),  
1 buchener Werthholzstamm von 1,59 Festmeter

öffentlich versteigert.  
Lenzhahn, den 23. Februar 1887. Der Bürgermeister.  
383 Rade.

## Termin-Kalender.

Freitag den 25. Februar, Vormittags 10 Uhr:

Einkauf von Submissionsofferten auf die bei Anlage einer gepflasterten Rinne an der Straßenstrecke zwischen Erbach und Hattenheim vorkommenden Arbeiten und Befestigungen, bei dem Herrn Landes-Bauinspector Fischer dahier. (S. Tgbl. 43.)

Versteigerung von Mobilien und sonstigen Gegenständen, in dem Versteigerungslokal Neugasse 9. (S. heut. Bl.)

Holzversteigerung in den Staatswald-Distrikten „Weidenstaderkopf“ No. 32, „Maushecke“ No. 34 und „Kegelbahn“ No. 35, Schutzbezirks Hahn, Oberförsterei Wiesbaden. (S. Tgbl. 45.)

Holzversteigerung in dem Kesselbacher Gemeindefeld Distrikten „Breisterberg“ 16b und 17b und „Schmidtborn“ 2b. (S. Tgbl. 41.)

Holzversteigerung in dem Oberseelbacher Gemeindefeld. (S. Tgbl. 45.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in dem Herzogl. Park zu Platte Distrikt „Forellenweiher“ 1r Theil. (S. Tgbl. 45.)

## Drapirte Kleider

werden angefertigt zu 10 und 12 M., einfache zu 5 und 6 M., sowie **Kinderkleider** jeder Art **Louisenstr. 14**, Seitenbau, 1 Stiege hoch. 4945

Getragene **Cylinderhüte** werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim, Röhrgasse 20.** 33

Liebig's Fleisch-Extract,  
Dr. Kemmerich's Bouillon,  
Cibbl's Pepton,  
Dr. Kochs' Pepton,  
Dr. Kemmerich's Pepton-Bouillon,  
Dr. Kochs' Pepton-Bouillon

empfehlen in frischer Waare

## Adolf Wirth,

5301 Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse.

## Eine interessante Neuheit,

die obwohl in den höchsten und allerhöchsten Hofkreisen, wie überhaupt bei allen Liebhabern und Liebhaberinnen einer feinen Tasse Kaffee die beifälligste Aufnahme findet, ist ein Gewürz, welches bei der Bereitung des Kaffee-Getränkes dem Bohnen-Kaffee zugefügt, dem Getränk jene brillante Farbe und jenen wunderbar feinen, pikanten Geschmack verleiht, wie ihn das in Carlsbad credenzte, weltberühmte Kaffee-Getränk besitzt.

Erwähntes Gewürz, das unter dem Namen „Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz in Portionsstücken“ in den Handel kommt, wird in den Fabriken des Hof-Lieferanten **Otto E. Weber** in Radebeul-Dresden und Wien VI. hergestellt und ist in Cartons, enthaltend 30 Stück Gewürz, ausreichend für ca. 300 Tassen Kaffee, zum Preise von 50 Pfg. in Wiesbaden zu haben bei:

Ed. Böhm.  
F. Blank.  
W. Braun.  
Georg Bücher.  
J. C. Bürgener.  
Hch. Eifert.  
Aug. Engel.  
Peter Freiher.  
R. Friedrich.  
C. Govers.  
A. Helfferich.  
J. C. Kelper.  
Chr. Kelper.  
Fr. Klitz.  
C. W. Leber.

Martin Lemp.  
F. A. Müller.  
J. Rapp.  
C. Reppert.  
J. M. Roth.  
Jacob Schaab.  
Louis Schild.  
A. Schirg.  
Ph. Schlick.  
F. Strasburger.  
Aug. Thomae.  
H. J. Viehoever.  
J. W. Weber.  
Ad. Wirth.

## General-Depot für Frankfurt a. M. und Umgegend bei den Herren Türk & Pabst.

Meine Fabrikate sind auf der soeben stattgehabten internationalen Kochkunst-Ausstellung zu Leipzig mit dem Ehrenpreis des Comité's

## Goldene Medaille

ausgezeichnet worden.

Otto E. Weber,

42 Königl. Preuß. Hof-Lieferant.

## Zwetschenkraut

per Pfund 35 Pfg. empfiehlt

5356

Kirchgasse 44, J. C. Kelper, Kirchgasse 44.

Prima Solpferfleisch mit Beilage per Pfd.	60 Pfg.
" ausgelassenes Schmalz "	70 "
" ganzes Schmalz "	60 "
" Schweineleiden "	90 "
Schweine-Nieren "	65 "
prima Hausmacher Leberwurst "	80 "

sowie täglich frische Bratwurst und Frankfurter Würstchen  
empfehlen  
97 **Karl Schramm, Schweinemetzger,**  
**Friedrichstraße 45.**

## Geflügel, 4135

frisch geschlachtet, gepuht, ein 10 Pfd.-Postcolli junge, fette Poularden, Hühner Mt. 5.60, fette Puter, Puten, Enten Mt. 6.35 franco geg. Nachnahme. Anton Tohr, Berichs, Unaar.

## Blumenkohl

30 und 35 Pf. per Stück,

## Orangen

per Stück 5, 6, 8 und 10 Pf., bei Mehrabnahme billiger, Tyroler Nessel empfiehlt zum Tafelgebrauch äußerst billig **P. Scheurer, Markt. 4672**

## Käse:

Schweizer  
Holländer,  
Edamer,  
Brie,  
Neufchateller,  
Kräuter,

Roquefort,  
Gervais,  
Camembert,  
Ramadour,  
Limburger,  
Parmesan,

Hechtsheimer Handkäse

empfehlen

## Adolf Wirth,

5302 Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

## Aechten Münsterkäse

empfehlen  
3222

C. W. Leber,  
Saalgasse 2, Ecke der Webergasse.

## Aechte Egmonder Schellfische,

lebendfrisch (in Eispackung), empfiehlt billigst  
14758 **Martin Lemp.**

## FrISCHE Egm. Schellfische

empfehlen **C. Seel, Ecke der Adelheid- und Karlstraße.** 14638

## FrISCHE EgmONDER SchellfISCHE.

5264 **Franz Blank, Bahnhofstraße.**

## FrISCHE Egm. SchellfISCHE

heute eintreffend. **J. Rapp, Goldgasse 2. 5229**

FrISCHE EgmONDER SchellfISCHE heute Früh eintreffend bei **Jac. Kunz, Ecke der Bleich- und Helenenstraße. 5292**

## Zeltower Rübchen

per Pfund 25 Pfg. empfiehlt 5116  
**Kirchgasse 44. J. C. Kelper, Kirchgasse 44.**

Aechter Stachelbeer- und Johannisbeerwein zu verkaufen **Tannstraße 53. 4230**

Gute Nessel per Kumpf 50 Pfg. und höher **Nicolassstraße 22 im hinteren Hof. Bartenre. 24053**

Ein Bett, ein Kanape, eine Waschkommode umzugs- halber zu verkaufen **Schwalbacherstraße 19a, 1 St. r. 5157**

## Die beste, bis jetzt bekannte Lippensalbe L. Dillenberger's Peru-Salbe

heißt nicht nur aufgesprungene Lippen und Hände in kürzester Zeit, sondern auch Brandwunden, Frostbeulen, aufgebrochene Schwielen, wundgegangene Füße, angelegene Stellen bei Kranken zc., kurz sie ist in fast allen Fällen, wo die äußere Haut durch Reibung oder dergl. verletzt ist, ein untrügliches Heilmittel und übertrifft als solches Glycerin, Vaseline und Cold-Cream bei Weitem. Mit ganz überraschendem Erfolge ist die Peru-Salbe bei kleinen Kindern, die an chronischem Hautausschlag litten, angewendet worden.

Zu haben ist diese angenehme, feste Salbe, welche ärztlich geprüft und empfohlen ist, in **Wiesbaden** bei **H. J. Viehoveer, Marktstraße 23 und Rheinstraße 17**; in **Mainz** bei **Joh. Andr. Glückert, Markt 17. 2331**

## Glycerin-Cold-Cream-Seife

von **Bergmann & Co.** in Dresden, die beste Seife, um einen zarten weissen Teint zu erhalten; **Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen**, sollen sich nur dieser Seife bedienen. Preise à Packet 3 Stück 50 Pfg. 23970  
Zu haben bei **Diez & Friedrich, Wilhelmstraße 38.**

Für Schuhwerk, Geschirre, Riemen etc. gibt es nichts Besseres, als das bewährte 22717

## Voigt's Feinstes Vaseline-Lederfett, Deutsches Fabrikat,

Nur acht zu haben bei **A. Berling, Burgstraße 12. E. Moebus, Taunusstr. 25. H. J. Viehoveer, Marktstr. 23** und **Rheinstraße 17, und Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

## August Koch,

Sauggasse 43, I. Etage,

empfehlen:

21414

Ia melirte fette und halbfette Kohlen,	Ia Stückkohlen, entschw. Patent-Kokes,
Ia Ruß I, fett u. halbfett, gew. mel. Kohlen, halb Stück, halb Rüsse III,	Brandkohlen-Briquettes, Anzündholz, fein gesp. Anz. Holz in Scheitern.

beste Qualitäten zu billigsten Preisen bei prompter Lieferung

Bei dem bevorstehenden Bedarf an

## Kohlen und Holz

empfehle mich zur Lieferung von prima stückreichen melirten Kohlen, prima Rußkohlen in verschiedenen Korngrößen, Stückkohlen, Anthracit-Rußkohlen für amerikanische Kessel, ferner liefere Anzündholz sowie buchenes und kiefernes Scheitholz (auf Wunsch auch klein gemacht) zu äußerst billigen Preisen bei prompter und reeller Bedienung.

11925

## A. Momberger,

Holz- und Kohlenhandlung, Dörriesstraße 7.

## Gartengeländer

fertigt gut und billig an **L. Debus, Hellmundstr. 43. 3544**

## Ein Gaslüster, ein Glaskasten,

ein kleines Real und Cartons in allen Größen billig zu verkaufen.

**Gr. Burgstraße 7, A. Kloninger, gr. Burgstraße 7.**

Ein Paar 6-jährige ung. Vollblutpferde, ein eleganter Halbverdeck und ein einsp. silberpl. Geschirr preiswürdig zu verkaufen bei Gastwirth **Holstein, Kirchgasse 30. 5098**

**Möbel** der herrschaftlichen Wohnung Kapellen-  
straße 46, Parterre, bestehend in  
eigener Wohnzimmer-Einrichtung, eleganten Goldrahmen- u. anderen  
Spiegeln, Kronleuchter, Schränken, Tischen, Kücheneinrichtung  
u. s. w., wegzugshalber sofort zu verkaufen. Zu besichtigen von  
9-12 und von 2-5 Uhr. 4976

1 branne Plüsch-Garnitur, 1 Sopha, 6 Sessel,  
1 Ameelischen-Garnitur, 1 Sopha, 2 Sessel, 4 Stühle,  
nussbaumene, eiserne und lackirte Betten,  
Deckbetten, Plumeaux und Kissen  
Räumungs halber billig zu verkaufen  
5009

**4 Häfnergasse 4.**

Plauino (kreuzl.), billig zu verkaufen Bleichstraße 10, I. 3932

Zwei vorzügl. Jagd-Büchsen, sowie mehrere Violin- und  
Cello-Bogen billig zu verkaufen Bleichstraße 10, I. 2305

Eine Spiegelscheibe, 2,30 Meter hoch, 1,60 Meter breit,  
ist billig zu verkaufen bei  
5304 **Louis Minner**, Herrngartenstraße 7.

**Immobilien, Capitalien etc.**

**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40.  
Verkauf-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 5644  
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftshäusern.

**H. Heubel**, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Vermittelung  
aller Art) und Hypotheken-Agentur. 1372  
Rentables Wohnhaus mit Thorfahrt zu kaufen gesucht.  
Offerten unter **W. K. 30** in der Expedition erbeten. 5053

**Ein Haus** mit Thorfahrt, großem Hof-  
raum oder Garten, eventuell ein  
entsprechender Bauplan, zu kaufen gesucht.  
Offerten unter **D. E. 77** an die Exped. 5344  
Biebricherstraße 19 ist das Haus mit Stallung und  
Remise zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Schlichter-  
straße 19 im ersten Stod. 18210

**Bierstadterstrasse** ist eine kleinere Villa zu verk.  
Näh. Louisenstraße 43, 1 St. 5643

Eine neue, elegant gebaute Villa mit einem Morgen Garten  
in der Nähe von Wiesbaden ist für den Preis von 24,000 M.  
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen  
ein Haus in Wiesbaden zu vertauschen durch den beauftragten  
Agenten **Johann Eckl**, Hellmundstraße 57. 4150

In Limburg ist ein in best. Stande befindl. Haus, worin  
schon lange Jahre ein Colonialwaaren-Geschäft mit  
bestem Erfolg betrieben wird, für 18,000 M. m. ungef.  
5000 M. Anzahl. zu verk. **J. Jmand**, Weilstr. 2. 65

**Seine Wirthschaft oder pass. Local** hierzu  
sofort zu übernehmen gesucht. Franco-Offerten unter  
**St. 6** postlagernd erbeten. 5392

**26 Ruthen Garten** zu verpachten. Näh. Nerothal 33. 5074

Ein Lagerplatz, gelegen an der **Nicolasstraße**, ist ganz  
oder getheilt zu verpachten. Näh. Adelhaidstraße 31, Pt. 660

**46-50,000 M.** werden auf erste und **25,000 M.**  
auf zweite Hypothek per 1. April 1887 gesucht. Näh. bei  
**W. Weyershäuser**, Hellmundstraße 34. 5079

**26,000 M.** auf 1. Hypothek (Taxe 76,000 M.) von  
Selbst-Darleiher zu cediren gesucht. Näh. Exp. 5194

**Hypotheken-Capital**

in bel. Höhe zum jeweil. bill. Zinsfuße bei  
**Otto Engel**,  
Agentur des Frankf. Hyp.-Credit-Bereins,  
Friedrichstraße 26, Part. I. 282

**6000 M.** sind auf gleich oder auch später auszuleihen.  
Näheres Expedition. 1420

**Hypotheken-Capital** zu 4% gegen Ia Zusage besorgt discreet  
und billigt **P. Fassbinder**, Reugasse 22. 5641

**Tüchtige Agenten** für eine prima Sterbefasse  
unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter  
**A. J. 12** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5379

Die Hauptagentur bereits gut eingeführter Feuer-, Lebens-,  
Unfall-, Spiegelglas- und Transport-Versicherungs-Gesell-  
schaften ist für Wiesbaden neu zu besetzen. Zu deren  
Betrieb wirklich geeignete Bewerber belieben Offerten unter  
**H. U. 833** bei **Haasenstein & Vogler, Frankfurt  
a. M.**, einzureichen. (H. 6918) 23

Im Anlegen und Unterhalten von Gärten empfiehlt  
sich in geschmackvoller Ausführung zu reellen Preisen 5133  
**Ph. Claudi**, Kunst- und Landschaftsgärtner, Wellrigthal.

Bei kinderlosen Leuten erhält ein Kind  
gute Pflege. Näh. Exped. 5346

Zu verkaufen: Stühle, runde Tische, Glasauffsatze,  
Spiegel **Nicolasstraße 9, Seitenbau.** 5235

**34 Mistbeetfenster,**

noch neu und fertig verglast, zu verkaufen. Näheres  
Selenenstraße 12. 3839

1/2 Klafter Buchen-Scheitholz zu verkaufen bei  
**Wink**, Walmühlstraße 30. 5179

**Unterricht.**

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl.  
**Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 23, II. 5647

**Leçons de français d'une Institutrice  
française.** S'adresser chez Feller & Gecks. 103

**English Lessons** by an Englishman. Apply **Rodrian**,  
Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 82

**English Lessons** by an English Lady. Apply to  
**Messrs. Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 73

**Leçons de conversation française par un  
Français.** Adresse **H. C. B.** Exp. de cette feuille. 5646

**Italienischer Unterricht** wird von einer Italienerin  
ertheilt. Näh. **Adelhaidstraße 15, erste Etage.** 7

Eine Dame, am Conservatorium zu Köln ausgebildet, ertheilt  
gründlichen **Klavier-Unterricht.** Beste Referenzen vom In-  
und Auslande. Offerten unter **A. B. 10** an die Exped. 610

**Aufangsgründe im Klavierspiel** ertheilt eine Dame.  
Näh. Exped. 5645

**Dienst und Arbeit.**

**Personen, die sich anbieten:**

Ein Fräulein aus achtbarer Familie mit  
guten Zeugnissen sucht Stelle als Bonne, Gesell-  
schaftsfräulein oder angehende Stütze. Offerten  
erbeten an **Lehrer Baft** in Offstein bei Worms. 4971

**Modes.**

Zweite Arbeiterin sucht Stelle. Offerten unter **W. S. 72**  
an die Exped. d. Bl. erbeten. 5312

Eine geübte **Büglerin** sucht noch Kunden; auch geht die-  
selbe als Büglerin in ein Hotel. Näh. **Frankestr. 8, Stb., Part.** 4819

Eine ledige, unabhängige Person sucht Beschäftigung bei  
Privatkunden. Näh. **Karlstraße 23, 3 Etiegen hoch.** 5201

Ein junges, anständiges Mädchen sucht Monatstelle für Nach-  
mittags. Näh. **Bleichstraße 11, Seitenbau.** 5347

Ein Mädchen sucht auf 1. März Monatstelle von Vormittags  
9 Uhr ab. Näh. **Faulbrunnenstraße 5, Stb., 1 St.** 5377

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Monat-  
stelle. Näh. **Römerberg 20, 1 Treppe hoch.** 5373

Ein Mädchen sucht noch Kunden im Waschen und Putzen.  
Näh. **Moritzstraße 12, Seitenbau Dachlogis.** 5411

Eine feinebürgerliche Köchin sucht Aushilfestelle. Näheres  
Feldstraße 5, 2 Treppen hoch. 5365

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches in  
der Hausarbeit erfahren ist, nähen und bügeln kann, sucht Stelle;  
dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Grabenstraße 9. 5112

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle.  
Näh. Emserstraße 25, Hinterhaus, 1 Stiege. 5205

Ein junges Mädchen, erfahren in allen weibl. Arbeiten und  
musikalisch, sucht Stellung zu einer Dame oder größeren Kindern.  
Offerten unter C. S. 45 postl. Diebrich a. Rh. 4329

Ein in Küchen- und Hausarbeiten erfahrenes Mädchen sucht  
Stelle. Näh. Castellstraße 5, Parterre links. 5320

Ein anständiges, sauberes Mädchen sucht, gestützt auf  
gute Empfehlung, Stelle als feineres Zimmermädchen in  
einem Herrschaftshaus, bei größeren Kindern oder sonst ähnliche  
gute Stelle. Näh. Louisenstraße 41, Frontspitze. 5323

Ein nettes, solides Mädchen, welches gut nähen, bügeln und  
serviren kann, sucht zum 15. März Stelle als Hausmädchen  
in einem feineren Hause. Näh. Exped. 5321

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle als besseres Hausmädchen  
oder Mädchen allein. Näh. Mauergasse 19, Hinterh., 1 St. 5368

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und  
alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich oder später.  
Näh. Helenestraße 6, Hinterhaus, 2 Treppen. 5342

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf 1. März  
Stelle als Hausmädchen in einem besseren Hause oder als  
Mädchen allein in einer kleinen Familie. Näh. Marktstraße 12,  
Hinterhaus, 2 Treppen hoch, bei Frau Horn. 5313

Ein braves, anständiges Mädchen, welches serviren und  
etwas nähen kann, sucht Stelle bei einer feineren Herrschaft.  
Näh. Wellrichstraße 20, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 5403

Ein zuverlässiges, in aller Arbeit erfahrenes Hausmädchen,  
welches plätten, nähen und serviren kann, wünscht Stellung in  
einem Herrschaftshaus. Näh. Langgasse 48, Schirmladen. 5385

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann und gutes  
Zeugnis besitzt, sucht Stelle. Näh. Emserstraße 21, S. 5387

Ein tücht., sauberes Mädchen sucht zum 1. März angehende  
Stelle. Näh. Zahnstraße 3, Hinterhaus, 1 St. rechts. 5376

Ein tüchtiger, junger Kaufmann, der 6 Jahre in Engros-  
Geschäften thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und priv.  
Referenzen, unter bescheidenen Ansprüchen per sofort oder  
später anderweitig Placement. Offerten sub F. 280 an  
die Exped. d. Bl. erbeten. 5325

Ein braver, fleißiger Hausbursche vom Lande sucht Stelle  
zum 1. März. Näh. Nicolastraße 13. 5330

#### Personen, die gesucht werden:

Ein Fräulein aus guter Familie findet Stelle als Ladnerin.  
Näh. Exped. 5154

Eine gewandte Verkäuferin mit guten Zeugnissen auf  
Anfang März gesucht bei

**Conditor Gottlieb**, Schillerplatz. 5225

In ein Kurz-, Weiß- und Modewaaren-Geschäft wird ein  
Lehrmädchen sofort gesucht. Näh. Exped. 4496

**Geübte Drückerinnen und Radiererinnen**  
gesucht bei

**Georg Pfaff**,  
Metallkapsel- und Etanivol-Fabrik,  
Dohheimerstraße 48c. 3201

Ein reinliches, anständiges Monatmädchen per 1. März gesucht  
alte Colonnade 34 und 35. Zu erfragen Vormittags zwischen  
10 und 12 Uhr. 5203

Ein properes Monatmädchen zum 1. März gesucht Elisa-  
bethenstraße 8, Gartenhaus. 5073

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse  
besitzt, gesucht Moritzstraße 15, Parterre rechts. 4427

**Mädchen**, ein brav., solides, welches bürgerl. kochen  
kann und die Hausarbeiten gründl. ver-  
steht, gesucht gr. Burgstraße 17. 5160

Ein tüchtiges Mädchen mit g. Zeugnis, welches die gutbürgerl.  
Küche, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht.  
Zu erfragen im Laden Ecke der großen und kl. Burgstraße 2. 4964

Ein gelesenes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird  
gesucht. Näh. Exped. 4624

Ein junges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern gesucht  
bei **Bark**, Delaspéestraße 3 im dritten Stock. 5248

Ein anständiges Mädchen gesucht Neugasse 19. 5276

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen in einen kleinen  
Haushalt gesucht Hellmundstraße 44, I. 5216

Ein jung. Mädchen zu Kindern gesucht Walramstraße 20. 5305

Ein gebildetes, gelesenes Mädchen aus achtbarer Familie,  
welches in allen Handarbeiten erfahren und im Kochen bewandert  
ist, wird als Stütze der Hausfrau gesucht kl. Kirchgasse 1, P. 5239

Ein braves Dienstmädchen auf 1. März gesucht  
Schwalbacherstraße 43, III. 5228

Ein ordentliches, junges Mädchen wird für  
Hausarbeit und zu Kindern zum 1. März gesucht  
Dohheimerstraße 8, 2 Stiegen. 5117

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Ellenbogengasse 3. 2559

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich  
kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche  
als Mädchen allein durch Frau **Schug**, Hochstätte 6. 5015

Gesucht ein junges, gebildetes Fräulein zur Erziehung eines  
achtjährigen Mädchens. Näh. Expedition. 5311

Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen sofort  
gesucht. Näh. Dohheimerstraße 47, 1 Stiege hoch. 5333

Ein gelesenes Mädchen, in Küche und Hausarbeit gründlich  
erfahren, in einen kleinen Haushalt gesucht Lannusstraße 18,  
2 Treppen hoch. 5329

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,  
wird gesucht Kirchgasse 5. 5353

Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schon in  
Hotels war, wird zum 15. März gesucht im **Bad-  
haus „zum schwarzen Boot“**. 5349

Ein reinliches Mädchen gesucht Schulgasse 7. 5394

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen  
kann und die Hausarbeit versteht, gegen guten  
Lohn gesucht Neugasse 24. 5382

Ein tüchtiges, ordentliches Mädchen für eine kleine Haus-  
haltung gesucht Weißstraße 6, 1. Etage. 5406

Ein einfaches, junges Mädchen auf 1. März gesucht  
Näh. Albrechtstraße 39, Hinterhaus, Parterre. 5376

Ein Mädchen, das melken kann, sofort gesucht Feldstr. 17. 5374

Ein Mädchen gesucht. Näh. Adlerstraße 35. 5343

Ein **Schreiber** für einige Tage gesucht. Näh. Exp. 5334

Ein **Wochenschneider** für dauernd gesucht  
Helenestraße 24. 5137

Eine Pfälzer Weingroßhandlung sucht einen jungen Mann  
mit entsprechenden Vorkenntnissen als **Lehrling**. Gelegentlich  
zur vollständigen Ausbildung als Kaufmann ist geboten. Off.  
Offerten unter Chiffre **D. 287** an die Exped. d. Bl. 5366

**Schneider-Lehrling** gesucht Wellrichstraße 6. 2406

Ein **Glaser-Lehrling** gesucht.

**Wilh. Maurer jr.**, Friedrichstraße 19. 3336

**Gärtnerlehrling** sucht Ph. Claudi, Wellrichthal. 5136

Gesucht zum sofortigen Eintritt ein  
**Schweizer**, welcher gute Zeugnisse an-  
weisen kann. Näh. Exped. 5311

Ein **Regeljunge** sofort gesucht Goldgasse 2a. 5286

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesucht

**Gesucht** von einem pünktl. Mietbezahler ein ein-  
möbl. Zimmer zum Preise von 10—12 Mk.  
monatlich. Offerten unter **M. G.** in der Exped. abzug. 5336

Es wird für ein sehr empfohlenes Ehepaar möglichst ein  
Gartenwohnung auf 1. April gesucht gegen Hausaufsicht  
Hausarbeit. Näh. Frankfurterstraße 24. 5336

Eine Wohnung von ca. 4 Zimmern, 2 Mansarden  
auf 1. Mai zu miethen gesucht. Gefällige Offerten  
**Preisangabe** beliebe man unter **E. D. 29** an die Exped.  
d. Bl. einzufenden. 5336

Ein junger Mann, Reisender, sucht per sofort ein möbliertes Zimmer mit separatem, ungenutem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter **O. K.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5310  
 Eine alleinstehende Wittwe sucht auf Anfang April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Mansarde, 1. oder 2. Etage, nicht zu weit von der kath. Kirche. Näh. Exped. 5363  
 Ein geräumiger **Eiskeller** zu mieten gesucht. Offerten unter **A. 14** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5085  
 Ein **Stall** für 1 oder 2 Pferde (separat) nebst Futterboden und Wagenraum zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. S. 50** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5198

## Angebote:

Abler für aße 40 zwei Zimmer u. Küche auf 1. April, verm. 5339  
 Alerstraße 60 ist eine Mansarde zu vermieten. 5397

**Adolphsallee 20**

wegzugshalber die dritte Etage, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer und Kohlaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden, sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 5337

**Adolphsallee 32** sind 2 eleg. Wohn. von 7—8 Zimmern zu verm. Näh. Part. daselbst. 22790

**Adolphsallee 34** ist eine elegante Wohnung von 7—8 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 1744

**Adolphsallee 35** ist die zweite Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Waschküche und Bleichplatz, sowie das Parterre, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 3—6 Uhr Nachmittags. 5308

**Adolphsallee 37** die eleg. Bel-Etage mit Veranda, gr. Saal, 5 Zimm., Kammer, 2 Mans. u. c. zu verm. Anzsh. von 11—1 Uhr. Näh. Rheinbahnstr. 4, I. 5110

**Bleichstraße 4** ist die erste und dritte Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5238

**Bleichstraße 8** ist eine möbl. Mansarde mit 2 Betten sofort an 2 Herren zu vermieten. 5122

**Bleichstraße 8** ist der 2. Stock von 4—6 Zimmern oder auch getheilt in 2—3 Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5127

**Bleichstraße 8**, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 5440

**Bleichstraße 10**, 1 Tr., ist ein gutmöbliertes, großes Zimmer an einen oder zwei Herren per 1. März billig zu verm. 5065

**Gr. Burgstraße 4, I.** gutmöbl. Zimmer zu verm. 5131  
**Dohheimerstraße 24** sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Seitenbau links, 1 Treppe hoch. 5026

**Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße**

ist die Bel-Etage von 5 und 3 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon zu vermieten. 2412

**Kl. Dohheimerstraße 4**, 1 Treppe hoch, ist ein freundl., leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5317

**Frankenstraße 5** eine Mansarde auf 1. März zu verm. 5389

**Frankenstraße 14** eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2190

**Eisbergstraße 5**, 2. Etage, 7 Zimmer, 2 Küchen mit allem Zubehör ganz oder getheilt per 1. April zu verm. 23254

**Helenenstraße 2** ist eine freigelegene, schöne Wohnung von 6 Zimmern zum 1. April zu vermieten. Näh. Helenenstraße 1, 1 Stiege hoch rechts. 23503

**Helenenstraße 10** ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. März an einen Herrn zu vermieten. 5458

**Hellmündstraße 23** 2 unmöbl. Mansarden zu verm. 5378

**Hermannstraße 8**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. f. w. zu vermieten. Einzusehen zw. 2 und 4 Uhr. 4992

**Herrngartenstraße 8** freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, zum 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Großer Bleichplatz. Näh. Part. 3794

**Hochstätte 10** ist ein Dachlogis nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5418

**Hochstätte 23** ist ein Logis zu vermieten. 5370

**Jahnstrasse 22** sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, Mansarden u. c. auf 1. April zu verm. N. **Jahnstraße 24, Part.** 4752

**Jahnstrasse 24** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör sogleich oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4753

**Kapellenstraße 2, 2. Etage**, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2535

**Kapellenstraße 33**, Bel-Etage, 5 Zimmer, ein ger. Badecab. u. c., 2. Etage 3 Zimmer u. c. sofort billig zu vermieten. 4178

**Karlstraße 10** (an der Rheinstraße) ist eine ruhige freundliche Wohnung (2. Etage) von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. 2. Etage. 5359

**Karlstraße 11** Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 5314

**Langgasse 4** frdl., möbl. Zimmer auf 1. März zu verm. 4790  
**Mainzerstraße 3** ist die möblierte Bel-Etage mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 9759

**Mainzerstraße 14** die Bel-Etage nebst Zubehör und Gartenbenutzung an eine ruhige Familie s. preiswürdig zu vermieten. 5336

**Mauergasse 3/5**

ist eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, 1 Küche und Kellerabtheilung zum 1. März zu vermieten. 5279

**Morizstraße 1**, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer u. v. m. 4974

**Morizstraße 16** ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. f. w., zu vermieten. 4954

**Morizstraße 29** sind Wohnungen von vier Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. **W. Kimmel, Wellritzstraße 28.** 5341

**Nerostraße 36** ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4027

**Nicolasstraße 19**, 2. Etage, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 5318

**Nicolasstraße 23** sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Morizstraße 9. 84

**Oranienstrasse 1, Ecke der Rheinstrasse**

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden u. c., auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 2447

**Oranienstraße 21**, Seitenbau, 3. Stock, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zum April oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 5306

**Oranienstraße 23** eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern auf April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst. 5352

**Oranienstraße 23** ist die 2. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 5413

**Rheinstraße 25** Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 5476

**Rheinstrasse 52** (Gartenseite) ist die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 5047

**Rheinstraße 79** ist eine Frontspitzwohnung zu verm. 21878

**Rheinstraße 81, 2 St.** ist wegzugshalber sofort eine elegante Wohnung, 8 Zimmer, 2 Balkons u. c., zu 1800 Mk., auch getheilt, zu vermieten. 20964

**Schützenhofstraße 14** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Tr. 5138

**Stiftstraße 24 (Neubau)** sind Wohnungen, 2 Zimmer und Küche (Abschluss) und Frontspitze, 3 Zimmer und Küche mit Abschluss, auf 1. April zu vermieten. 3250

**Tannstraße 16, I.** möbl. Zimmer zu vermieten. 3059

Waldmühlstraße 24 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Schuhmacher **Fuchs**, Kirchgasse 36, 3. Stod. 396

Walramstraße 12 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23139

**Weilstrasse 8** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 23414

**Villa „Carola“**, **Wilhelmsplatz 4**, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

### Wilhelmstraße.

Zwei hübsche, geräumige Zimmer mit abgeschlossenem Vorplatz sind an ein Ehepaar ohne Kinder oder eine alleinstehende Wittve sogleich oder später billig zu verm. Nur gutempfohlene Personen wollen ihre Adresse unter **H. 220** i. d. Exp. abgeben.

**Wilhelmstraße 4** ist der erste Stod per 1. April zu vermieten. **A. Weber & Comp.** 5386

**Wörthstraße 12**, Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 5108

**Parterre-Wohnungen** mit 3 u. 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 26, B. 1116

**Mehrere kleine Logis** auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Gärtner Werten an der Blindenschule. 3917

Eine Wohnung, bestehend aus gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Geisbergstraße 16. Anzsh. Nachm. 1414

### Wohnung zu vermieten.

In meinem Hause **Taanusstraße 26** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. **Wilh. Abler**, Conditor. 5422

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Waschküche, Keller, Bleichplatz, Garten ist auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 5383

Eine Wohnung, direct am Walde, bestehend aus 7 Zimmern nebst Veranda und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, ist ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exp. 5355

**Dahl** auf 1. April z. v. Geisbergstr. 16. Anzsh. Nachmittags. 673

**Elegant möblierte Wohnung** in bester Lage zu vermieten. Nähere Auskunft im **Boulevard Friedrichstraße 5**. 3553

Schöne möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24, Parterre. 4390

**Schön möblierte Zimmer billig zu vermieten** **Moringstraße 4, 2. Stod.** 2564

**Möblierte Zimmer** Bahnhofsstraße 20, II. 37

4-5 möblierte Zimmer mit 2 Balkons, auf Wunsch auch Küche nebst Zubehör, in schönster Lage, dicht am Curhaus, sind vom 1. März oder 1. April ab zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 4418

Eine Wohnstube mit Schlafcabinet (möbliert), in nächster Nähe des Waldes gelegen, zu vermieten. Näh. bei **Berges**, **Platterstraße 21**. 4079

**Möbl. Zimmer** an eine anst. Person zu verm. Neugasse 5. 2950

**Möbl. Zimmer**, p. Monat 18 M., z. v. Langgasse 13, III. 3304

**Möbliertes Zimmer**, auf Wunsch mit Pension, sofort zu vermieten Steingasse 12, 1 Tr. 5280

Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Römerberg 1, II. 5041

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten Ellenbogengasse 13. 5083

**Möbl. Zimmer** auf 1. März zu vermieten Hirschgraben 26, 1 Stiege hoch. 4:97

Ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 14, Seitenbau, Parterre. 5158

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Kaffee und Bedienung zu vermieten. **Preis pro Monat 18 M.** Näh. Mauer-gasse 8, 3. Stod. 23164

**Möbl. Zimmer** frei geworden (Doppelfenster, Porzellan-Ofen, Südseite, Pension, gute Küche) Friedrichstraße 19, 2. Etage. 5327

Schön möbl. Zimmer billig zu verm. **Walramstraße 25**, Stb. 5402

**Möbl. Zimmer** z. verm. H. Schwalbacherstraße 1a, 1 St. 5436

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. **Michelsberg 15**, I. 4966

Ein anständiges Fräulein mit eigenem Bett wird als Mitbewohnerin von 2 Zimmern gej. Näh. Langgasse 3, III. 5331

Ein Fräulein, welches täglich im Geschäft ist, oder ein junger Mann erhält schönes, billiges Zimmer nahe der Langgasse. Näh. Exped. 5331

Zwei unmöblierte Zimmer, event. mit Zubehör, per 1. April zu vermieten gr. Burgstraße 3, 1. Etage. 4890

Ein großes, **beaglich möbliertes**, heizbares Mansardzimmer ist an einen soliden Herrn, auf Wunsch mit Frühstück, zu vermieten. Näh. Emmerstraße 9, 1. St. 4906

Eine Mansarde mit Bett zu vermieten Häfnergasse 15. 5466

Eine heizbare Mansarde zu verm. Webergasse 38, 2 St. 5152

Obere Webergasse 44 ist ein **Laden** nebst Logis per 1. April zu vermieten. Näh. untere Webergasse 28. 23977

**Laden** nebst Zimmer sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Kranzplatz 1. 817

**Goldgasse 15** ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2612

**Laden** mit Zimmer auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe h. 2883

**Gr. Laden** m. 2 gr. Schaufenstern, à 2 Meter 80 Cm. breit, neu herger., per April zu verm. Faulbrunnenstr. 10. K. i. 3. St. 3805

In dem Eckhause der **großen Burg- und Wilhelmstraße** ist ein großer, eleganter **Laden** (neben dem „Kaiserbad“) mit oder ohne Comptoir per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Stod. 1883

## Hotel Dasch.

**Ein Laden mit 2 Zimmern und Keller** ist per sofort zu vermieten. 23526

Laden zu vermieten. Näh. Burgstraße 16, Cigarrenladen. 5135

Kirchgasse 27 ein **Laden** mit großem Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1405

**Goldgasse 10** ist ein kleiner **Laden** auf 1. April billig zu vermieten. 23889

Friedrichstraße 37 ist ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre links. 5807

**Friedrichstraße 31** sind die **Wirtschafts-Localitäten** nebst **Wohnung** zum 1. April anderweitig zu verm. 3851

**Moringstraße 24** ist ein Bureau oder Comptoir mit Keller zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 23950

Ein **Magazin** oder **Werkstatt** ist gleich zu vermieten Goldgasse 9 bei **H. Kneipp**. 18180

**Werkstätte** Schiersteinerweg 2 per 1. April zu vermieten; auf Wunsch können Lagerräume dazu gegeben werden. Näh. Jahnstraße 9, 2. Stod. 1039

Helle **Werkstätte** od. Lagerraum auf 1. April z. v. Karlsruh. 38. 1002

Ein großer **Keller** zu vermieten Adlerstraße 55. 72

### Weinkeller.

Drei ineinandergehende Keller mit Schrotgang auf 1. April zu verm. Näh. in der Gewerbehalle H. Schwalbacherstraße. 4609

**Rheinstraße 54** ist Stallung und Remise auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 2758

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Jahnstraße 2, Part. 5010

1 auch 2 junge Leute erhalten billig Logis Adlerstr. 17, Part. 2188

3 junge Leute erhalten Kost und Logis Grabenstraße 3, II. 5400

Zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten per Monat 40 Mark. Näh. Exped. 5388

Reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis **Nebergasse 18**. 4669

Ein Arbeiter erhält Logis **Walramstraße 31**, 3 Tr. I. 5340

**„Villa Thalheim“**, Sonnenberger Chaussee No. 178, Bel-Etage sogleich oder später zu vermieten. 4566

### Pension „Villa Sara“, Mainzerstraße No. 2.

**Comfortable möblierte Zimmer.** 2312

**Pension** und Anschluss in schönster Curlage bei einer feinen Dame. Preis mäßig. Näh. Exped. 5398

**Frau D. Philipps,**  
früher Mainzerstraße 6a,  
jetzt „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10,  
empfiehlt möblierte Zimmer mit guter Pension zu billigen  
Preisen. 1613

Bei einem Lehrer der höheren Lehranstalten finden  
Knaben in der Nähe der Gymnasien Pension,  
sowie Beaufsichtigung eventuell Nachhilfe bei ihren  
Schularbeiten. Anfragen unter **M. N. 100** an die  
Expd. d. Bl. 2234

**Auszug aus dem Civilstands-Registern der Stadt  
Wiesbaden vom 23. Februar.**

Geboren: Am 21. Febr., dem Redacteur Johannes Lahn e. L.,  
N. Margarethe Marie Johanna. — Am 19. Febr., dem Schuhmacher Carl  
Fausst e. L., N. Marie Catharine Elisabeth. — Am 22. Febr., dem Tag-  
elöhner Philipp Jung e. L.

Aufgeboten: Der Schreinergehülfe Carl Anton Marius Lünborg  
von Hadersleben in der Provinz Schleswig-Holstein, wohnh. dahier, und  
Anna Elisabeth Lange von Hammerstein, Kreisles St. Wendel, Regierungs-  
bezirks Trier, wohnh. dahier. — Der Gutsbesitzer Georg Wilhelm August  
Alfeld von Nieder-Mörsau, Großherzoglich Hessischen Kreises Dieburg,  
wohnh. zu Rindhof, königlich Bayerischen Bezirksamts Kissingen, und  
Elisabeth Henriette Hartmann von hier, wohnh. dahier. — Der General-  
Gutspächter Oberamtmann Franz Ottomar Jehling von Murowana-  
Goslin, Kreisles Obornik, Regierungsbezirks Posen, wohnh. zu Schloh  
Bila, Kreisles Obornik, und Fanny Marie Agatha Huberta Fischer von  
Bonn, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 22. Febr., Carl Adolf, S. des Tapezierergehülfs  
Carl Böhl, alt 1 J. 7 T. — Am 22. Febr., Lina Sophie Christine, T.  
des Metzgers Heinrich Schmidt, alt 1 M. 20 T. — Am 22. Febr.,  
Catharine Christiane Cathinka Mina, T. des Maurers Jacob Fried, alt  
1 J. 1 M. 10 T. **Königliches Standesamt.**

**Kirchliche Anzeigen.**

**Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).**

Freitag Abend 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nach-  
mittag 3 Uhr, Sabbath Abend 6 Uhr 20 Min., Wochentage Morgen  
7 Uhr, Wochentage Nachmittag 4 1/2 Uhr.

**Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).**

Gottesdienst: Freitag Abends 5 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr,  
Sabbath Nachmittag für Schüler 12 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr,  
Sabbath Abends 6 Uhr 20 Min., Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr,  
Wochentage Nachmittags 5 Uhr.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 24. Februar 1887.)

**Alsier:** Groeck, Kfm., Berlin. Schubart, Ingen. m. Fr., Weilburg.  
Reuter, Kfm., Radesheim. **Wassauer Hof:**  
Plessner, Kfm., Berlin. Rahusen, Amsterdam.  
Schoengardt, Kfm., Berlin. Meyer, Dublin.

**Allgemein:**

van der Wyck, Prof. m. Fr., Solingen. **Sonnenhof:**  
Hinning, Kfm., Frankfurt.  
Meinert, Kfm., Berlin.

**Bähen:**

Waiblinger, Fr. Oberstlieut. m. Köln.  
Sohn, Würzburg. v. Bulow, Offizier, Potsdam.  
Behrens, Kfm., Königsberg.  
v. Obolensky, Stud., Russland.

**Zwei Büche:**

Bergmann, Langenberg. **Hotel du Nord:**  
Mann, Bordeaux.

**Central-Hotel:**

v. Lynker, Darmstadt. **Pfälzer Hof:**  
Linge, Kfm., Solingen. Massmann, New-York.  
v. Grünwald, Frankfurt. **Rhein-Hotel:**  
v. Schön, Berlin. Braubach, Rent., Köln.  
Heimsroth, Baumstr., Köln.  
Haase, Kfm., Gotha.

**Winkeln:**

Scherry, Frankfurt. **Wassauer-Hotel:**  
Kahn, Kfm., Selters. Fresler, Stud., Heidelberg.  
Rading, Stud., Heidelberg.

**Engel:**

v. Körber-Körberrode, Fr., Köbberrode. Rothing, Kfm., Frankfurt.  
Huperts, Kfm., Coblenz.  
Emmenthal, Kfm., Berlin.

**Grüner Wald:**

Posener, Kfm., Wien. **Hotel Vogel:**  
Weber, Fr., Mainz. Metz, Radesheim.  
Budemann, Major, Mainz. **Hotel Weiss:**  
v. Eichstädt, Biebrich. Engel, Frankfurt.  
Appel, Kfm., Rathenow.

**Fremden-Führer.**

**Königl. Schauspiele.** Heute Freitag: Geschlossen  
**Carhaus zu Wiesbaden.** Abends 7 1/2 Uhr: Extra-Concert.  
**Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum).  
Geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1  
und von 2—4 Uhr  
**Herke'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet:  
Täglich von 8—6 Uhr.  
**Naturhistorisches Museum.** Während der Wintermonate  
geschlossen.  
**Die Bibliothek des Alterthums-Vereins** ist Montags und  
Donnerstags von 11—12 und Freitags von 2—4 Uhr geöffnet.  
**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.  
**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in  
der Kirche.  
**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
**Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag  
geöffnet.  
**Synagoge (Michelsberg).** Wochentage Morgens 7 und Nachmittags  
4 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Synagoge (Friedrichstrasse 25).** Wochentage Morgens 6 1/2 und  
Nachmittags 4 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Grätschische Kapelle.** Geöffnet täglich, von Morgens bis zum  
Wintert der Dämmerung Castellan wohnt nebenan.

**Meteorologische Beobachtungen  
der Station Wiesbaden.**

1887. 23 Februar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	761.1	761.2	761.6	761.3
Thermometer (Celsius)	-0.3	+5.1	+3.1	+2.7
Dampfspannung (Millimeter)	4.2	5.0	5.0	4.7
Relative Feuchtigkeits (Proc.)	94	77	88	86
Windrichtung u. Windstärke	S.W. f. schwach.	S.W. schwach.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedekt.	bedekt.	bedekt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Frühe Nebel.

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Marktberichte.**

Wiesbaden, 24. Februar. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten  
sich per 100 Kilogramm: Hafer 13 Mk. bis 14 Mk., Roggenstroh 5 Mk.  
20 Pf. bis 6 Mk., Heu 5 Mk. 60 Pf. bis 7 Mk. 50 Pf.

Limburg, 23. Februar. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich:  
Rother Weizen 14 Mk. 85 Pf., weißer Weizen 14 Mk. 70 Pf., Korn  
10 Mk. 35 Pf., Gerste 8 Mk. 45 Pf., Hafer 5 Mk. 90 Pf.

**Frankfurter Course vom 23. Februar 1887.**

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam	163.30—25 bz.
Dulaten	9 - 59 -	London	20.405 bz.
20 Frcs.-Stück	16 - 14 -	Paris	80.40—35—40 bz.
Souverains	20 - 35 -	Wien	159.15 bz.
Imperialen	16 - 69 -	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2 %
Dollars in Gold	4 - 19 -	Reichsbank-Disconto	4 1/2 %

**§ Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.**

IV.

1) „Die Guitarre und ihre Geschichte.“ Von J. v. Schön-  
bach (Erlg, Oberbayern, Verlag des „Echo vom Gebirge“). Eine  
kleine Broschüre, ein fast vergessenes Instrument und doch eine lange  
Beschreibung — dabei muß doch eine besondere Absicht zu Grunde liegen,  
dürfte man einwenden. Und in der That, dem ist so; wir wollen der  
unverdient vergessenen, ja verächtlich bei Seite gelegten Guitarre das Wort  
reden, um, wo möglich, sie auch in unseren Kreisen wieder zur Würdigung  
zu bringen, wie dies in jüngster Zeit in Leipzig, der deutschen Metropole  
der Musik, angebahnt worden ist. Man ist gewohnt, die Guitarre weg-  
werfend mit dem Namen „Zammerholz“, „Klumpertasten“, „Wimmer-  
instrument“ u. c. zu benennen. Wir fragen: Wird nicht jedwedes andere  
Instrument, selbst die edle Violine, zum Zammerholz, wenn ein Stümper  
es zum Tönen bringt? Dagegen stellen wir die so sehr sympathische  
Wirkung, wenn ein Virtuose die Guitarre zur Hand nimmt. Selber hat  
unser jüngere Generation in Concerten der Daten aus den letzten drei  
Jahrzehnten nicht mehr Gelegenheit gehabt, einen guten Guitarrspieler zu  
hören. Der letzte, welcher vom Podium des Curjaales aus — es mögen

über 30 Jahre sein — sich hören ließ, ist in dem Eindruck, welchen er auf uns als Künstler machte, unserer Erinnerung heute noch nicht entfallen, obgleich wir Namen und Nationalität nicht mehr mit Sicherheit geben könnten. Und wollte heute ein wirklicher Künstler mit der Gitarre in der Hand sich auf das Podium nur eines Vereins-Concertes gewöhnlicher Rangordnung wagen, man würde ihn wahrscheinlich mit ironischem Lächeln empfangen. Trotz allem dem wagen wir, für sie einzutreten, als für das Instrument, das ein Carl Maria von Weber seines Interesses gewürdigt hat, und das ein Paganini sorgfältig studierte und unergleichlich spielte. Was außer dem anziehenden melancholischen Klange zu seinen Gunsten spricht, ist die leichte und schnelle Erlernung der technischen Behandlung, allerdings nur bis zu einer gewissen Grenze, die von Dilettanten selten überschritten wird; aber innerhalb derselben ist es immerhin bald erreichbar, das Accompagnement von Liedern zu erlernen, die nicht allzuweit von den mit Sicherheit zu greifenden Accorden A-, E-, D-, G-, F-dur resp. moll nebst deren Dominant-Septimen-Accorden weg modulieren. Ueber die sehr schwer zu gebenden Tonarten B-, Es-, As-dur etc. hilft inbezug die Aufsetzung des Capo d'astro in den meisten Fällen weg. Als man noch Sinn für das Liebersingen in häuslichen und geselligen Kreisen hatte, von Anfang dieses Jahrhunderts ab bis zu etwa Ende des vierten Decenniums, da war die Gitarre in fast jeder Familie zu finden. Heutzutage ist sie durch die Zither vertrieben, aber keineswegs ersetzt. Anerkannt ist auch der Umstand, daß ihre Erlernung das musikalische Gehör, durch die nötige Temperierung der Stimmung, sehr schärft, und die richtig methodische Behandlung sicherer in die musikalische Theorie einführt, wegen des accorbschritten Spieles, als diejenige irgend eines anderen Instrumentes. Mit dem kunstgerechten Solospiel ist es allerdings eine andere Sache, doch das ist auch weniger für den Hausgebrauch; gleichwohl liegen Vorträge von sehr anmutigen Compositionen, wie denen eines Horegny in erster Linie, eines Sor, Carulli, Giuliani immerhin noch im Bereiche der dilettantischen Möglichkeit. Eine erfreuliche Erscheinung für die Hoffnung auf Wiederbelebung der alten Familienfreunde ist die Constatierung des Leipziger, von D. Schick geleiteten Gitarre-Clubs, noch mehr aber die durch den Obengenannten in's Werk gesetzte Construction eines tonvolleren Instrumentes, der Conseder-Gitarre, deren Resonanz durch den Einsatz einer wie der Stimmsack bei der Geige einwirkenden Feder verstärkt und durch einen Bezug der drei oberen Saiten e, h und g mittelst Stahlsaiten (g und h überponnen) nachhallender gemacht ist. Es wäre zu wünschen, daß die Gitarre, welche in Spanien, Italien noch ganz heimisch ist und ebenso in Amerika und Rußland viele Verehrer hat, sich auch bei uns ihr Bürgerrecht wieder zurückeroberie. Solchen, die sich um die Geschichte der Gitarre interessieren, empfehlen wir die obengenannte v. Schönbach'sche Broschüre.

2) „Neueste theoretisch-praktische vollständige Gitarre-Schule“ von Eduard Bayer (Luxemburg, J. W. Stomps). Es ist für die zu erhoffende Wiederbelebung des Gitarrespiels von erfreulicher Vorbedeutung, daß nach so langer Vergessenheit wiederum ein neues methodisches Werk von so großem Umfange wie das obengenannte (in drei Theilen) erstehen kann. Ein Verleger, ehe er in ein solches Unternehmen tritt, muß doch wohl die Eventualität des Bedarfs erwogen haben. Was die Ausarbeitung der Bayer'schen Schule betrifft, so ist ihr fachkundige und correcte Behandlung nachzurühmen, wenn wir auch in methodischer Beziehung ihr im Anfange eine etwas breitere Basis gewünscht hätten. Der Aufbau nach Tonarten geht auch den ersten Schwierigkeiten nicht gerade aus dem Wege, da z. B. der A-dur-Accord mit dem entsprechenden Dominant-Septimen-Accord viel leichter zu greifen ist, als die C- oder G-dur mit ihren Septimen-Accorden. Sind inbezug die Schwierigkeiten des Anfanges einmal überwunden, dann führt die Schule sicher und angenehm in das weitere Gebiet und bis zu den Verzierungen, die auf der Gitarre eine sehr heisse Aufgabe ausmachen. Recht verdienstlich ist die Schule auch durch die durchdachte Fingersatz-Bezeichnung. Freunden des Gitarrespiels ist sie vor vielen anderen zu empfehlen. Die Ausstattung seitens des Verlags ist musterhaft.

3) „Tägliche Uebungen für Pianoforte“ von Robert Schwalb (Hannover, Steingraber). Bei den Klavierstudien wird nur gar zu oft der Werth der speciellen Herausbildung in Tonleiter, Passagen und auf bestimmte Zwecke berechneten Exercitien übersehen. Meistens huldigt man der Bequemlichkeit und glaubt mit dem Durcharbeiten einer Schule genug geleistet zu haben. Eine Schule aber kann nicht den ganzen Apparat von Sonderheiten aufnehmen. Es müssen also neben ihr, wenn es sich um wirkliche Kunstziele und nicht blos billige Unterhaltungs-Spielerei handelt, auf bestimmte Zwecke hinarbeitende Uebungen auftreten, wie solche zur Erzielung einer absoluten Unabhängigkeit der einzelnen Finger und des richtigen Anschlags, des Unter- und

Ueberlegens, der glatten und correcten Behandlung der Tonleiter, einfach, in Octaven-, Sexten- und Terzenbewegung für eine Hand wie beide Hände, von Gängen, Läusern, Arpeggien etc., die alle nur im Einzelnen nebenher, nichtsdestoweniger aber mit äußerster Sorgfalt und in methodischer Folge zu pflegen sind. Ein neuer Leitfaden für diese Specialität ist in dem obengenannten aufgetaucht, der in 156 Nummern den ganzen Apparat des Beiwerkes gründlich und mit musikalisch-pädagogischer Durchdringung behandelt. Es sind Uebungen, die streng genommen nie ein Ende nehmen dürfen und für die wir die Schwalb'sche Anordnung sehr empfehlen können.

4) „Schauspieler-Eitelkeit.“ Ungeschminte Maudereien von R. Böttcher (Berlin, J. Penker). Ein etwas herausfordernder Titel, der dieser Broschüre vorsteht. Gleichwohl tritt der Verfasser für seine Auslassungen mit Entschiedenheit ein, und er kann es auch, da, wo er Namen nennt, er Actenstücke citirt, und wo er im Allgemeinen zeichnet, nur der sich beschweren könnte, welcher sich getroffen fühlt. Daß der Verfasser ein guter Beobachter ist, wird ihm Niemand streitig machen können. Was er abstrahirt, hat gewiß Jeder in seinem Falle auch selbst schon mehr oder minder wahrgenommen. Den Hauptschlag führt er gegen das Reclamantwesen. Und in der That, hier hat er den wundesten Fleck getroffen. Es muß Einem antworten, wenn man bei jedem Anlaß die landläufigen Kobamontaten liest, welche in allen möglichen Hyperbeln in die Welt hinausgeschickt werden und für welche die beliebten Kraftansprüche pyramidal, colossal, phänomenal, gottbegnadet, grandios, famos etc. noch nicht bedeckend genug erscheinen. Es muß Niemandem bei jedem empfindlichen Gemüthe erregen, wenn bei einer neu in Scene tretenden Erscheinung die Blätter sich mit überschwänglichen Lobespreisungen in periodisch genau bemessenen Zeiträumen füllen, die Schauläden mit Porträts in allen Posen, von vorn und von hinten, prägen, und es muß ein solches auf die Urtheilslosigkeit der Menge berechnetes Gebahren um so unangenehmer berühren, wenn der Kenner hinterdrein findet, daß in der Fecht-schule gar oft nur mit belegten Spizen gefochten wird. Wenn kritische Stimmungen sich gegen das Reclamantenthum immer schärfer erheben, so kann man ihnen nur beispächten in ihrem Streben, Unfug wegzufegen. Am besten könnten die Blätter selbst durch Verweigerung solcher Abdrücke dazu helfen. Möchten Flugblätter auf Grund der Gewerbefreiheit auch das Mögliche thun, es fielen dann doch der Nachdruck, den das Preßorgan schon durch sich selbst abt, weg und ebenso die Verschämung, im Feuilleton die Enttäuschung mit gefördert zu haben. Der Muth Böttcher's ist nur achtens- und die geistreiche Broschüre lesenswerth.

5) „Berliner Humor vor Gericht.“ (Berlin, Hugo Steintz.) Die Berliner Gerichtsverhandlungen, sobald sie in dem Typus des alten „Rante“ erfolgen, bilden eine beliebte Rubrik der Tagesblätter. Es wird wohl bei der Lectüre derselben gar mancher Leser mit uns oft auf den Gedanken gekommen sein, daß eine Sammlung solcher gewiß allseitig willkommen sein möchte. Diesem Wunsche ist die oben bezeichnete Edition entgegengekommen. Sie enthält eine Reihe von 33 nach der Natur, also im Dialecte, aufgenommenen Genrebildern, die alle durch den drahtigen Mutterwitz der Beklagten den Anstrich von lebendigem Humor annehmen. Etwas eintönig ist nur die fast durchgängig gleichartige Zwischenrede des Vorsitzenden, während dagegen die Ausreden der Inculpaten in allen Varianten wichtiger Beleuchtung spielen.

6) „Neue Verwaltungs-gesetze und Ausführungs-Verordnungen für die Provinz Hessen-Nassau und Frankfurt a. M.“ 1885—1886. Herausgegeben von Dr. v. Oven (Frankfurt a. M., Wilhelm Kommel). Es kommen in dieser ergänzenden Sammlung hauptsächlich die neuesten Gesetze über Dotation der Communal-Verbände, die Regulative über die Geschäftsordnungen für die Stadt-, Kreis- und Provinzial-Ausschüsse und das Ober-Verwaltungsgericht wie über die sonstigen Abänderungen in der Behörden-Organisation zur Aufreihung. Daß eine solche Zusammenfassung für Verwaltungs-beamte jedweder Rangordnung, wie für jeden Privatmann, der in betreffenden Verkehr tritt, willkommen sein muß, ja nöthig ist, bedarf nicht der Betonung.

7) „Immerwährender Taschen-Kalender für das 19. und 20. Jahrhundert.“ (Cassel, Theodor Fischer.) In Folge einer sehr sinnreichen und doch ganz einfachen Auffstellung läßt sich auf je einer der 14 Tafeln dieses Kalenders sofort der betreffende Wochentag irgend eines Datums aus den Jahren 1801—2000 ermitteln, ein Resultat, das sonst nur durch Berechnung nach bestimmten Formeln erzielt werden mußte. Wie angenehm solches für geschichtliche Erforschungen, auch z. B. den Hausgebrauch zur Ermittlung der Wochentage der Geburts-Daten ist, bedarf kaum des Hinweises. Der billige Preis von 25 Pf. ermöglicht einem Jeden die Beschaffung. Die kleine Edition dient auch ebensowohl als Kalender.